



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Modulhandbuch

(Stand: Oktober 2016)

Bachelor-Studiengang
„Betriebswirtschaftslehre“

*der Fakultät Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften der
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg*

Vorbemerkungen

Das vorliegende Modulhandbuch ist so aufgebaut, dass zunächst in *Teil I* alle Module aufgeführt sind, die für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre relevant sind. Dies betrifft sowohl die originären betriebswirtschaftlichen Module, als auch die juristischen und mathematisch-statischen Module und das Modul zur Informations- und Literaturrecherche.

In *Teil II* befinden sich alle volkswirtschaftlichen Module die für beide wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge gelten.

Bei allen Modulen, die von mehreren Dozenten angeboten werden, ist der Name des verantwortlichen Koordinators durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

Verzeichnis

Übersichten

Tabellarische Übersicht über den Bachelor-Studiengang BWL	5
Modulübersicht für die Grundlagenphase des Bachelor-Studiengangs BWL	6
Modulübersicht für die Vertiefungsphase des Bachelor-Studiengangs BWL	6

I Modulbeschreibungen BWL und Komplementärfächer 8

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	9
Rechnungswesen	12
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	17
Wirtschaftsprivatrecht I (Bürgerliches Recht)	20
Wirtschaftsprivatrecht II (Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht)	23
Personalwesen und Organisation	25
Leistungsprozess.....	28
Statistik.....	31
Informations- und Literaturrecherche	34
Grundlagen des Public Managements	36
Finanzierung und Investition	39
Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts	42
Wertschöpfung.....	45
Grundlagen der Unternehmensführung.....	49
Rechnungslegung, Steuerlehre und Finanzierung	54
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.....	58
Softwareentwicklung.....	61
Gesellschafts- und Arbeitsrecht	63
Öffentliches Wirtschaftsrecht	65
Datenanalyse.....	68
Public Management	71
Seminar Unternehmensführung	74
Seminar Wertschöpfung	76
Seminar Finanzwirtschaft, Steuerlehre und Unternehmensrechnung.....	78
Seminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht	81
Seminar zur Statistik.....	84
Seminar zum Gesellschafts- oder Arbeitsrecht	86
Seminar Public Management	88
Seminar Softwareentwicklung.....	90
Planspiel / Case Studies	92
Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre	94

II Modulbeschreibungen zur Volkswirtschaftslehre	96
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	97
Mikroökonomik.....	99
Makroökonomik	101
Ökonomik des Öffentlichen Sektors	103
Wettbewerb und Regulierung	105
Monetäre Ökonomik.....	107
Grundlagen: Markt und Staat	109
Politische Ökonomik	111
Konjunktur und Wachstum	113
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	115
Ordnungsökonomik.....	117
Spieltheorie.....	119
Ökonometrie	122
Empirische Wirtschaftsforschung	124

Tabellarische Übersicht über den Bachelor-Studiengang BWL

Anbieter des Studienganges	<i>Helmut-Schmidt-Universität</i>
Bezeichnung des Studienganges	<i>Betriebswirtschaftslehre</i>
zu verleihender Hochschulgrad	<i>Bachelor of Science</i>
Datum der Einführung	<i>1. Oktober 2007</i>

Fachwissenschaftliche Zuordnung	<i>Wirtschaftswissenschaften</i>
Regelstudienzeit	<i>sieben Trimester</i>
Anzahl Leistungspunkte	<i>180 LP</i>
Anzahl Studienplätze	<i>200</i>
lehrwirksame Personalkapazität	<i>38 Professuren</i>
Gebühren: (ausschließlich für zivile Studierende)	<i>6.000 € p.a.</i>
Zielgruppe/Adressaten	<i>Abiturienten</i>
Zugangsvoraussetzungen	<i>Allgemeine Hochschulreife</i>
Studienform	<i>Vollzeit</i>

Modulübersicht für die Grundlagenphase des Bachelor-Studiengangs BWL

Anlage 1: Module mit studienbegleitenden Prüfungen im Bachelor-Studiengang BWL (Grundlagenphase)

Modulnummer	Modultitel / Prüfungsfach	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	Prüfungsart u. -dauer	Trimesterzuordnung	Teilnahmevoraussetzung
FSP 01	Fremdsprachenausbildung SLP 3332 in English	P	8	vor dem Studium		
WS-11-B-01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	5	K (80)	1. Trim.	keine
WS-11-B-02	Rechnungswesen	P	8	2 x K (60)	1./2. Trim.	keine
WS-12-B-03	Personalwesen und Organisation	P	6	K (80)	2. Trim.	keine
WS-13-B-04	Leistungsprozess (Leistungserstellung und -verwertung)	P	6	K (80)	3. Trim.	keine
WS-14-B-05	Finanzierung und Investition	P	6	K (80)	4. Trim.	keine
WS-31-V-01	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	P	3	K (40)	1. Trim.	keine
WS-32-V-02	Mikroökonomik ¹⁾	P	8	K (120)	2. Trim.	keine
WS-33-V-05	Makroökonomik ¹⁾	P	8	K (120)	3. Trim.	keine
WS-11-M-01	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	P	8	K (120)	1. Trim.	keine
WS-12-M-02	Statistik	P	9	2 x K (90)	2./3. Trim.	keine
WS-11-J-01	Wirtschaftsprivatrecht I (Bürgerliches Recht)	P	5	K (80)	1./2. Trim.	keine
WS-13-J-02	Wirtschaftsprivatrecht II (Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht)	P	5	K (80)	3./4. Trim.	keine
WS-14-J-03	Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts	P	3	K (80)	4. Trim.	keine
WS-14-Ö-01	Grundlagen des Public Management ¹⁾	P	3	K (60)	4. Trim.	keine
ISA	Interdisziplinäre Studienanteile, Inhaltsbereich I	P	5	§ 12 Abs. 5 APO	3. Trim.	keine
FSP 02	Fremdsprachenausbildung	P	4	Prfg. gem SLP	3. Trim.	keine
BIBL	Informationsrecherche	P	2		3. Trim.	keine
Legende:	P = Pflichtfach, WP = Wahlpflichtfach, W = Wahlfach		102			
	K = Klausur, HA = Hausarbeit, R= Referat					
Anmerkung 1:	Lehrveranstaltungen und Prüfungen in diesem Modul können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.					

Modulübersicht für die Vertiefungsphase des Bachelor-Studiengangs BWL

Anlage 1: Module mit studienbegleitenden Prüfungen im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Vertiefungsphase)						
Modulnummer	Modultitel / Prüfungsfach	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	Prüfungsart u. -dauer ³⁾	Trimesterzuordnung	Teilnahmevoraussetzung
WS-14-B-09	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	P	6	K (120)	4.	keine
WS-15-B-07	Wertschöpfung ²⁾	P	9	1 x K (120) o. [R+eB im Verh. 1:1] 1 x K (60)	5.-6. Trim.	keine
WS-14-B-08	Grundlagen der Unternehmensführung	P	9	3 x K (60)	4.-6. Trim.	keine
WS-15-B-06	Rechnungslegung, Steuerlehre und Finanzierung	P	9	3 x K (60)	5.-6. Trim.	keine
WS-17-B-10	Planspiel / Case Study	P	3	PA	7. Trim.	keine
Zwei Wahlpflichtmodule aus dem Angebot der VWL:		WP	2 x 4	K	5./6./7. Trim	
WS-35-V-20	Empirische Wirtschaftsforschung ¹⁾	WP	4	K (90)	5. Trim.	keine
WS-35-V-09	Ökonomik des öffentlichen Sektors ^{1) 2)}	WP	4	K (90)	5. Trim.	keine
WS-35-V-10	Wettbewerb & Regulierung ¹⁾	WP	4	K (90)	5. Trim.	keine
WS-35-V-11	Monetäre Ökonomik ¹⁾	WP	4	K (90)	5. Trim.	keine
WS-33-V-03	Markt & Staat (Grundlagen) ²⁾	WP	4	K (60)	6. Trim.	keine
WS-36-V-13	Politische Ökonomik ¹⁾	WP	4	K (90)	6. Trim.	keine
WS-36-V-14	Konjunktur und Wachstum ¹⁾	WP	4	K (90)	6. Trim.	keine
WS-33-V-04	Spieltheorie ²⁾	WP	4	K (60)	6. Trim.	keine
WS-34-V-07	Internationale Wirtschaftsbeziehungen ¹⁾²⁾	WP	4	K (90)	5. Trim.	keine
WS-35-V-21	Ökonometrie ¹⁾	WP	4	K (90)	7. Trim.	keine
WS-34-V-08	Ordnungsökonomik ¹⁾	WP	4	K (90)	7. Trim.	keine
Ein Wahlpflichtfach aus dem Bereich der Komplementärfächer, z.B.:		WP	6		5./6. Trim.	inhaltliche Voraussetzung
WS-15-M-03	Datenanalyse			HA o. K (120)		keine
WS-15-J-04	Gesellschafts- und Arbeitsrecht			K (120)		WS-11-J-01
WS-15-J-05	Öffentliches Wirtschaftsrecht			HA o. K (120)		WS-14-J-03
WS-15-Ö-02	Public Management - Erstellung u. Steuerung öffentlicher Leistungen			K (120) o. HA		WS-14-Ö-01
WS-15-B-11	Softwareentwicklung			K (60) + PA (im Verhältnis 1 : 1)		WS-14-B-09
Eines der folgenden Seminare (verteilt nach Prioritäten mittels CMS):		WP	6	[HA + R] + regelm Teiln	6. Trim.	Teilnahmevoraussetzung
WS-16-B-12	Seminar Unternehmensführung					Belegung WS-14-B-08
WS-16-B-13	Seminar Wertschöpfung ²⁾					WS-15-B-07 mit entsprechendem WP "Marketing" bzw. "Produktion & Beschaffung"
WS-16-B-14	Seminar Finanzwirtschaft, Steuerlehre und Unternehmensrechnung ²⁾					Belegung WS-15-B-06
WS-16-J-06	Seminar zum Öffentlichem Wirtschaftsrecht					
WS-16-J-07	Seminar Gesellschafts- oder Arbeitsrecht					
WS-16-Ö-03	Seminar zum Public Management					Belegung WS-15-Ö-02
WS-16-M-08	Seminar zur Datenanalyse					
WS-16-B-16	Seminar zur Softwareentwicklung ²⁾					WS-15-B-11
WS-16-B-20	Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang BWL	P	12	HA	6./7. Trim.	erfolgreicher Sem.-Abschluss
Interdisziplinäre Studienanteile						
ISA	Interdisziplinäre Studienanteile, Inhaltsbereich II	P	5	§ 12 Abs. 5 APO	7. Trim.	keine
ISA	Interdisziplinäre Studienanteile, Inhaltsbereich III	P	5	§ 12 Abs. 5 APO	7. Trim.	keine
			78			
Legende:	P = Pflichtfach, WP = Wahlpflichtfach, W = Wahlfach K = Klausur, HA = Hausarbeit, R= Referat, PA = Projektabschlussbericht eB = eigenständiger Beitrag					
Anmerkung 1:	Anstelle einer Klausur kann als Prüfung auch ein Referat (30 bis 40 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden. Die zur Anwendung kommende Prüfungsform ist spätestens in der ersten Sitzung der betreffenden Lehrveranstaltung bekannt zu geben.					
Anmerkung 2:	Lehrveranstaltungen und Prüfungen in diesem Modul können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.					
Anmerkung 3:	Sind alternative Prüfungsformen vorgesehen, ist die zur Anwendung kommende Prüfungsform spätestens in der ersten Sitzung der betreffenden Lehrveranstaltung bekannt zu geben.					

I

Modulbeschreibungen BWL und Komplementärfächer

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-11-B-01	<p style="text-align: center;">Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</p> <p style="text-align: center;">Introduction to General Management and Business Administration</p>	5

Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	<u>Prof. Dr. Koller</u>	koller@hsu-hh.de 040-6541-2850

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Das Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ verfolgt drei Qualifikationsziele: Erstens soll den Studierenden ein Grundverständnis für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ vermittelt werden: Im Sinne einer Einführung sollen grundlegende Problemstellungen, zentrale Grundbegriffe und Methoden der BWL vermittelt sowie ein Überblick über betriebswirtschaftliche Teildisziplinen gegeben werden. Zweitens sollen grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der Abbildung und Unterstützung von unternehmerischen Entscheidungen im Allgemeinen sowie über strategische, konstituierende Unternehmensentscheidungen im Besonderen vermittelt werden. Drittens sollen die Studierenden befähigt werden, neben der Sach- auch die Machtdimension des Entscheidens in Unternehmen zu sehen und einzuschätzen.</p> <p>Nach Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, konstitutive Unternehmensentscheidungen methodisch zu begleiten. Darüber hinaus sind sie mit den wesentlichen Inhalten und Techniken der Unternehmensplanung und der Entscheidungstheorie vertraut.</p>

2. Inhalte
<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konstitutive Entscheidungen / Einführung in die Betriebswirtschaftslehre ▪ Planung, Entscheidung, Kontrolle <p>Die wesentlichen Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konstitutive Entscheidungen / Einführung in die Betriebswirtschaftslehre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Betriebe als Erfahrungsgegenstand der BWL ○ Theoretische Ansätze der Betriebswirtschaftslehre (insb. entscheidungsorientierter Ansatz; systemorientierter Ansatz; institutionenökonomischer Ansatz) ○ Einordnung eines Unternehmens in sein Wettbewerbsumfeld ○ Grundbegriffe der Unternehmensfinanzierung ○ Ökonomische Aspekte der Rechtsformwahl ○ Corporate Governance und Unternehmensverfassung ○ Unternehmensverbindungen Formen von Unternehmensverbindungen Wettbewerbsrechtliche Implikationen von Unternehmensverbindungen ○ Standortwahl: Kriterien und Methoden zur Standortwahl ▪ Planung, Entscheidung, Kontrolle: <ul style="list-style-type: none"> ○ Normative und deskriptive Entscheidungstheorie ○ Möglichkeiten und Grenzen zur Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen durch Planungs- und Entscheidungsmodellen. ○ Die Abbildung von Realitätsausschnitten mit Hilfe von Planungsmodellen,

Prognose der Umweltentwicklung und Darstellung der Konsequenzen bei Unsicherheit, Entscheidungen bei mehrdimensionaler Zielsetzung

- Kontrolle: Abgrenzung Kontrolle und Controlling, Arten der Kontrolle, Ursachenanalyse zur Verbesserung der Planung
- Individuelles Entscheidungsverhalten aus Sicht der deskriptiven Entscheidungstheorie
- Besonderheiten bei kollektiven Entscheidungsprozessen und mikropolitische Aspekte kollektiven Entscheidens
- Paradoxien des Entscheidens

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-11-B-01.1	Konstitutive Entscheidungen / Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	V	2	5	P	HT
WS-11-B-01.2	Planung, Entscheidung, Kontrolle	V	2		P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit integrierter Übung. Im Rahmen der Vorlesungen werden die Inhalte sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht vermittelt. Übungsaufgaben dienen der Vertiefung des Lehrstoffes.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen eingesetzt und kann als Wahlpflichtfach im Bachelorstudiengang Psychologie gewählt werden.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	4	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	15	30	
Prüfung	1	2	2	
Summe			152	5

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur über den Inhalt beider Vorlesungen beendet.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester

10. Teilnehmer(innen)zahl

Das Modul wird grundsätzlich zweizügig angeboten, um eine Teilnehmerzahl von 120 möglichst nicht zu überschreiten. Dies korrespondiert mit der Größe der verfügbaren Hörsäle.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Die Unterlagen zur Vorlesung, insbesondere die benutzten Folien werden entweder in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Literaturangaben

- Bea, F. X., Friedl, B., Schweitzer, M. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3 Bde., div. Auflagen, Stuttgart u. a. 2004 – 2006
- Berndt, R., Fantapié Altobelli, C., Schuster, J. (Hrsg.): Springers Handbuch der Betriebswirtschaftslehre, 2 Bde., Berlin u.a. 1998
- Bitz, M., Domsch, M., Ewert, R., Wagner, F. W. (Hrsg.): Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, 2 Bde., 5. Aufl., München 2005

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen angegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-11-B-02	Rechnungswesen Introduction to Accounting	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Müller Prof. Dr. Kaminski Prof. Dr. Scheytt	smueller@hsu-hh.de 040-6541-2968 kaminski@hsu-hh.de 040-6541-2881 scheytt@hsu-hh.de 040-6541-2825

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Im Bereich Buchführung und Bilanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis der Rolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung als Datengrundlage des betrieblichen Rechnungswesens. ▪ Erlangung der Kompetenz zur Erstellung eines Inventars und Ableitung von Bilanz und GuV. ▪ Beherrschen wesentlicher Buchungsfelder, u.a. im Beschaffungs- und Absatzbereich, Finanz- und Zahlungsbereich, Personalbereich, Anlagevermögen, Steuern, Rückstellungen und zeitliche Abgrenzungen. ▪ Beherrschen der Zusammenhänge zwischen Inventar, Bilanz und Erfolgsrechnung. ▪ Kenntnis der beiden zentralen quantitativen Bestandteile des Jahresabschlusses: Bilanz und Erfolgsrechnung. ▪ Beherrschen des Grundwissens sowohl für die Aufstellung von Jahresabschlüssen einzelner Unternehmen und Konzerne als auch für die Ausgestaltung des internen Rechnungswesens. ▪ Anwenden der Grundsachverhalte von Ansatz und Bewertung handelsrechtlicher Abschlüsse. ▪ Beurteilen des Aussagewertes von Jahresabschlüssen. ▪ Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz im externen und internen Rechnungswesen <p>Im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>Die Studierenden können nach Abschluss der Veranstaltung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Notwendigkeit und die Einsatzmöglichkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung für die Fundierung betrieblicher Entscheidung und zur Durchführung von (Leistungs-)Kontrollen erkennen, ▪ die kostentheoretischen Grundlagen nachvollziehen und problemadäquat anwenden, ▪ den Aufbau und Ablauf der Kosten- und Leistungsrechnung nachvollziehen, ▪ für ausgewählte Kostenarten die in der Finanzbuchhaltung erfassten Werte für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung neu bewerten, ▪ die Kriterien zur Einteilung eines Betriebs in Kostenstellen benennen/erläutern, ▪ die einzelnen Schritte der Kostenverteilung und innerbetrieblichen Leistungsverrechnung durchführen, ▪ verschiedenen Kalkulationsverfahren situationsadäquat anwenden, ▪ das Betriebsergebnis mit verschiedenen Methoden berechnen, ▪ die unterschiedlichen Potentiale von Teil- und Vollkostenrechnung insbesondere für Planungs- und Entscheidungsprobleme beurteilen sowie ausgewählte Planungs- und Entscheidungsprobleme gestützt auf teilkostenorientierten Informationen lösen, ▪ die Einsatzmöglichkeiten weitergehender Kostenrechnungssysteme – wie der Einzelkostenrechnung, Grenzplankostenrechnung und Prozesskostenrechnung – beurteilen.

2. Inhalte

Im Bereich Buchhaltung und Bilanzierung

Der Buchhaltung kommt im betrieblichen Rechnungswesen die zentrale Rolle zu, ökonomische Vorgänge im Unternehmen zu erfassen, geordnet aufzuzeichnen und in systematischer Weise nach Art und Wert zusammenzustellen. Zugleich werden damit die relevanten Daten für weitere Verarbeitungen im Unternehmen nutzbar gemacht.

Anliegen der Vorlesung Buchhaltung und Bilanzierung ist es einerseits, dass Studierende einen Überblick über das System der doppelten Buchführung sowie den Zusammenhang von Finanzbuchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung erhalten. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht hier im Vordergrund, wie z.B. Organisation der Buchhaltung, rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Erstellen eines Inventars, Aufbau und Inhalt von Bilanz und Erfolgsrechnung. Andererseits sollen die grundlegenden Regelungen zur Abschlusserstellung nach HGB aufgezeigt und die Implikationen zur Konzernbilanzierung und zur internationalen Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) dargestellt werden. Dabei sollen die Studierenden im Rahmen des Moduls die Techniken der Buchführung und Bilanzierung mit Hilfe von Aufgaben einüben. Daher wird folgender Stoffplan zugrunde gelegt:

- Wesen des Jahresabschlusses
 - Einführung in das betriebliche Rechnungswesen
 - Grundlagen der Finanzbuchhaltung
 - Buchungsfelder
- Buchhaltung und Jahresabschlusserstellung.
- Grundlagen des Jahresabschlusses
- Jahresabschluss der Einzelkapitalgesellschaft
 - Gliederungsvorschriften und Bestandteile
 - Ansatzvorschriften
 - Bewertungsvorschriften
- Konzernjahresabschluss
- Internationalisierung der handelsrechtlichen Rechnungslegung

Im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung

Anknüpfend an die Vorlesung zu Buchführung und Bilanzierung wird die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zunächst als weitere Repräsentationsform von Unternehmen und als zweite Säule des Rechnungswesens thematisiert. Ausgehend von einer Bestimmung der unterschiedlichen Informationsadressaten werden überblicksmäßig die unterschiedlichen Aufgaben der KLR diskutiert. Dabei soll insbesondere deutlich werden, dass die Kostenrechnung im Gegensatz zur Finanzbuchhaltung und zum externen Rechnungswesen nicht durch gesetzliche Regelungen normiert ist, sondern vielmehr durch Entscheidungsträger nach den verfolgten Zwecken sowie den zu lösenden Planungs- und Kontrollproblemen festgelegt wird, was als Kosten und Leistungen zu erfassen ist.

Sodann erfolgt eine Differenzierung der wesentlichen Methoden der KLR. Die Studierenden lernen, wie die durch den Leistungserstellungsprozess bedingten Wertverzehre als Kosten und die einhergehende Wertentstehung als Leistung erfasst, aufbereitet und gegenübergestellt werden. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei die Frage, welche wertmäßigen Informationen für Planungs-, Entscheidungs- und Kontrollaufgaben für die Beantwortung unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Fragestellungen genutzt werden können und welche produktions- und kostentheoretischen aber auch organisations- und verhaltenstheoretischen Erkenntnisse dabei relevant sind.

Anhand von Fallstudien und Übungen sollen die Studierenden Fähigkeiten darin entwickeln, die gängigsten Planungs-, Entscheidungs- und Kontrollprobleme auf der Basis von Informationen aus der KLR einer Lösung zuzuführen.

Aufbau

1. Grundlagen

1.1.	Aufgaben und Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens
1.2.	Gebiete der betriebswirtschaftlichen Kostenlehre
1.3.	Aufgaben des Internen Rechnungswesens
1.4.	Begriffliche Grundlagen
1.5.	Teilbereiche und Systemzusammenhänge der Kostenrechnung
1.6.	Kostenrechnungssysteme (Überblick)
2.	Kostenartenrechnung
2.1.	Materialkosten
2.2.	Personalkosten
2.3.	Sondereinzelkosten und sonstige Gemeinkosten
2.4.	Kalkulatorische Kosten
3.	Kostenstellenrechnung
3.1.	Aufgaben der Kostenstellenrechnung
3.2.	Einteilung des Betriebs in Kostenstellen
3.3.	Der Betriebsabrechnungsbogen
4.	Kostenträgerrechnung
4.1.	Aufgaben der Kostenträgerrechnung
4.2.	Kalkulationsverfahren
5.	Systeme der Kostenrechnung
5.1.	Die Differenzierungskriterien
5.2.	Vergangenheitsbezogene Systeme
5.3.	Zukunftsbezogene Systeme
6.	Ausblick

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-11-B-02.1	Buchhaltung und Abschluss	V	2	8	P	HT
WS-11-B-02.2	Übung zu Buchhaltung u. Abschluss	Ü	1		P	HT
WS-11-B-02.3	Kosten- und Leistungsrechnung	V	2		P	WT
WS-11-B-02.4	Übung Kosten u. Leistungsrechnung	Ü	1		P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

In den Veranstaltungen sind die Übungen in die Vorlesungen integriert. Dabei werden im Sinne einer handlungsorientierten Lehrmethode neben überblicksartigen Darstellungen umfangreiche Übungsaufgaben eingesetzt, deren Ziel es ist, den teilnehmenden Personen einen Einblick in die Grundsachverhalte und Problemlösungsmöglichkeiten zu geben. Die Vermittlung wird durch einen umfassenden Einsatz von Medien unterstützt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	4	48	
Übung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	10	120	
Prüfungsvorbereitung	2	22	44	
Prüfung	1	2	2	
Summe			238	8

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet, die aus zwei Teilen besteht (je ein Teil für jede der beiden Lehrveranstaltungen). Das Modul ist bestanden, wenn beide Teilklausuren mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet wurden. Die Noten der beiden Teilklausuren fließen zu je 50 % in die Gesamtbewertung des Moduls ein.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Teil I: Buchhaltung und Bilanzierung

- Bähr, G./Fischer-Winkelmann, W. F.: Buchführung und Jahresabschluss, in der jeweils akt. Aufl., Wiesbaden
- Bertram, K./Brinkmann, R./Kessler, H./Müller, St.: Haufe HGB-Kommentar, in der jeweils akt. Aufl., Freiburg u.a.O.
- Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, in der jeweils akt. Aufl., Stuttgart
- Federmann, R.: Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht, in der jeweils akt. Aufl., Berlin
- Müller, St./Wulf, I.: Bilanztraining, in der jeweils akt. Aufl., München, Kap. 1-4.

Weitere und aktualisierte Literaturangaben enthält das aktuelle Skript; Aufgaben zur Unterstützung der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sind im Downloadbereich der Homepage www.hsu-hh.de/abwl wöchentlich aktualisiert abrufbar.

Teil II: Kosten- und Leistungsrechnung

- Haberstock, L.; Breithecker, V.: Kostenrechnung I: Einführung, [jeweils aktuelle Auflage; Berlin, derzeit: 13. Aufl., Berlin, 2008]

- Haberstock, L.; Breithecker, V.: Kostenrechnung II: (Grenz-)Plankostenrechnung, Berlin, [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 10. Aufl., 2008]
- Hoitsch/Lingnau: Kosten- und Erlösrechnung, Berlin et. al., 2004
- Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement. Berlin et al. [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 5. A., 2010]
- Coenenberg, A.G./Fischer, T./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Stuttgart [jeweils aktuelle Auflage; derzeit 7. Aufl. 2009]
- Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B.: Kostenrechnung: Eine entscheidungsorientierte Einführung, (jeweils aktuelle Auflage; derzeit 2. Aufl. 2013)
- Weber, J./Weissenberger, B.: Teil 2: Kostenrechnung. In: Einführung in das Rechnungswesen: Bilanzierung und Kostenrechnung, Stuttgart [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 9. Aufl., 2015]
- Schweitzer/Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 10. Aufl., 2011]

Weitere Literaturhinweise finden sich in den jeweils aktuellen Vorlesungsunterlagen zur Veranstaltung, abrufbar auf der Internetseite der betreuenden Professur.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-11-M-01	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Mathematics for Economic Sciences	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	<u>Prof. Dr. Knoth</u> <u>Prof. Dr. Weiß</u>	knoth@hsu-hh.de 040- 6541-3400 weissc@hsu-hh.de 040-6541-2779

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden sollen ein Verständnis für Beweistechniken entwickeln, elementare Formeln (wie die Grundformeln der Finanzmathematik) selbstständig herleiten, Standardroutinen (wie Gaußalgorithmus, Differenzieren von Funktionen mit mehreren Veränderlichen, Integrationsverfahren) sicher beherrschen, theoretische Bausteine (wie Folgen und Reihen, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Extremwerte von Funktionen mit und ohne Nebenbedingungen) bei der Lösung ökonomischer Anwendungsprobleme sicher einsetzen sowie algorithmische Vorschriften (z.B. Summations-anweisungen bei Reihen, rekursiv definierte Folgen) lesen und ausführen können.</p>

2. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Logische Grundlagen, ▪ Finanzmathematik (endliche geometrische Reihe, Zinseszinsformel, Annuitätendarlehen, vor- und nachschüssige Rente), ▪ Folgen und Reihen (Konvergenz/Divergenz), ▪ Matrizen (elementare Operationen, Rang, Determinante, Inverse, Matrizengleichungen), ▪ Vektoren im \mathbb{R}^n (elementare Operationen, lineare Abhängigkeit/Unabhängigkeit, Basis, Dimension), ▪ Lineare Gleichungssysteme (Gaußalgorithmus). ▪ Funktionen (Injektivität, Surjektivität, Bijektivität, Umkehrfunktion), ▪ Stetigkeit von Funktionen mit mehreren Veränderlichen, ▪ Differentialrechnung bei Funktionen mit einer Veränderlichen (Differentialquotient, Tangente, Differentiationsregeln, Kurvendiskussion, Taylor-Reihe), ▪ Differentialrechnung bei Funktionen mit mehreren Veränderlichen (Gradient, Tangentialhyperebene, Hessematrix, Extremwerte), ▪ Extremwerte unter Nebenbedingungen (Eliminationsmethode, Methode von Lagrange), ▪ Integralrechnung (Stammfunktion, bestimmtes Integral, partielle Integration, Substitutionsmethode, Gebietsintegrale).

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.

WS-11-M-01.1	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	V	3	8	P	HT
WS-11-M-01.2	Übungen zur Mathematik	Ü	3		P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung und Übungen sind eine Einheit. Die Vorlesung ist straff strukturiert. Der Stoff wird sehr ausführlich dargestellt und anhand zahlreicher Beispiele erläutert. In jeder Vorlesung wird ein Übungsblatt ausgeteilt, das auch von der Homepage der Professuren heruntergeladen werden kann. Die Lösung der Übungsaufgaben ist die beste Form der Vorlesungsnachbereitung und auch der Klausurvorbereitung. Die Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungen in kleinen Gruppen (je ca. 30 Studierende) besprochen.

Parallel zu den Übungen wird durch studentische Hilfskräfte ein Tutorium angeboten, dessen Teilnahme freiwillig ist. Den Teilnehmern soll Hilfestellung beim Aufarbeiten von Defiziten aus Vorlesung, Übungen und Schulmathematik gegeben werden.

Zudem wird bereits vor Studienbeginn (im Mai) den künftigen Studierenden ein 130-seitiges Skript „Vorkurs zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ zugeschickt. In diesem Skript werden wichtige Inhalte des Mittel- und Oberstufenstoffs behandelt. Das Skript enthält zahlreiche Aufgaben mit Lösungen, mit denen die Studierenden ihren Wissensstand überprüfen und ggf. Wissenslücken im Selbststudium schließen können. In der ersten Studienwoche organisiert außerdem der militärische Bereich in Zusammenarbeit mit der Fächergruppe Mathematik und Statistik eine insgesamt 6-stündige Vorkursveranstaltung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Vorlesung	12	3	36	
Übungen	12	3	36	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Bearbeitung des Übungsblattes	12	9	108	
Prüfungsvorbereitung	3	20	60	
Summe			240	8

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literatur zu den Vorlesungen:

- Hauptmann, H. (1983): Mathematik für Betriebs- und Volkswirte. Oldenbourg, München.
- Opitz, O. (2004): Mathematik. Lehrbuch für Ökonomen. Oldenbourg, München.
- Sydsaeter, K. und Hammond, P. (2004): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson, München.

Als Nachschlagewerk:

- Vorkurs zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (wird jedem Studierenden unentgeltlich zugeschickt)

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-11-J-01	Wirtschaftsprivatrecht I (Bürgerliches Recht) Private Business Law I	5

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. jur. Reiner Prof. Dr. jur. Hanau	guenter.reiner@hsu-hh.de 040-6541-2884 hanau@hsu-hh.de 040-6541-2621

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Privatwirtschaftliches Verhalten ist in die bestehende Rechtsordnung eingebettet. Das Privatrecht ist für die wirtschaftlichen Akteure notwendiger Rahmen und Instrument freier Gestaltung, wenn auch die regulatorischen Elemente zunehmen. Das Bachelor-Studium der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre wird daher in der Grundlagenphase durch curriculare privatrechtliche Lehrveranstaltungen ergänzt. Dort lernen die Studierenden, privatrechtliche Normen in ihrem Zusammenhang zu verstehen, selbstständig auf einfache Sachverhalte anzuwenden und die gefundenen Lösungen überzeugend zu begründen. Die dafür erforderliche „Technik der Fallbearbeitung“ basiert auf einer stringenten Gedankenkette von der Fallfrage bis zur Lösung nach dem Muster absteigender Syllogismen.</p> <p>Bei schwierigeren Sachverhalten werden die Studierenden fähig, zielorientiert juristischen Sachverstand einzuholen und mit juristischen Experten sinnvoll zu kommunizieren. Die Studierenden bekommen ein Gespür für die rechtliche Dimension wirtschaftlichen Handelns und einen Einblick in diejenigen Arrangements und Regelwerke, die ihnen aus ökonomischer Sicht als Institutionen begegnen. Ferner werden das Verständnis und das weitere Nachdenken über Bedeutung und Funktionsweisen rechtlicher Regelungen und ihre Grenzen entwickelt. Nicht zuletzt und unabhängig von juristischen Detailkenntnissen dient der Umgang mit dem Recht der Schulung des Urteils- und Argumentationsvermögens, der logischen Gedankenführung und des präzisen Umgangs mit der Sprache.</p>

2. Inhalte
<p>Im Modul Wirtschaftsprivatrecht I erhalten die Studierenden einen Überblick über wesentliche Grundlagen und Institute des transaktionsbezogenen Vermögensrechts des BGB, wobei die Schnittstellen zum handelsrechtlichen Sonderrecht für Kaufleute bereits herausgestellt werden.</p> <p>Insgesamt wird der „Gesetzesstoff“ nicht i.S. einer bloßen Gesetzeskunde „gepaukt“, sondern anhand konkreter und aktueller Fälle des Wirtschaftslebens in Bezug auf seine Tauglichkeit zum Ausgleich von Interessenkonflikten auf die Probe gestellt.</p>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-11-J-01.1	Wirtschaftsprivatrecht I.1	V	2	5	P	HT

WS-11-J-01.2	Wirtschaftsprivatrecht I.2	V	2		P	WT
--------------	----------------------------	---	---	--	---	----

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen der Vorlesungen werden die Inhalte sowohl abstrakt als auch fallbezogen vermittelt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesungen	12	4	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	3	10	30	
Prüfung	1	2	2	
Summe			152	5

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul endet mit einer mit einer Klausur über den Inhalt beider Lehrveranstaltungen.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise werden im Einzelnen zu Beginn der Veranstaltung im Kursplan bekannt gegeben. Zudem wird ein Skript in elektronischer Form angeboten.

Zur Unterstützung beim Erlernen der juristischen Arbeitsweise stehen darüber hinaus entsprechende Angebote des Instituts für Privatrecht auf den E-Lern-Seiten der HSU zur Verfügung (http://iliascluster.unibw-hamburg.de/ilias3/goto.php?target=cat_68&client_id=unibw). Das Programm wird weiter ausgebaut.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-13-J-02	Wirtschaftsprivatrecht II (Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht) Private Business Law II	5

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht/ Wahlpflicht	Prof. Dr. jur. Reiner Prof. Dr. jur. Hanau	guenter.reiner@hsu-hh.de 040-6541-2884 hanau@hsu-hh.de 040-6541-2621

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
siehe Modulbeschreibung „Wirtschaftsprivatrecht I“

2. Inhalte
<p>Gegenstand des Moduls „Wirtschaftsprivatrecht II“ ist zunächst das Handelsrecht (z.B. Registerpublizität, Firma, Bedeutung des Unternehmens, Prokura, Handelsgeschäfte etc.). Anschließend werden die Grundlagen des Gesellschaftsrechts behandelt. Dabei wird ein erster Überblick über die unterschiedlichen Gesellschaftsformen, insbesondere die Unterscheidung zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften vermittelt. Zum Schluss werden Grundzüge des Arbeitsrechts vermittelt. Dabei geht es u.a. um die Schutzbestimmungen, die den Arbeitsvertrag von sonstigen (Dienst-) Verträgen unterscheiden.</p> <p>Insgesamt wird der „Gesetzesstoff“ nicht i.S. einer bloßen Gesetzeskunde „gepaukt“, sondern anhand konkreter und aktueller Fälle des Wirtschaftslebens in Bezug auf seine Tauglichkeit zum Ausgleich von Interessenkonflikten auf die Probe gestellt.</p>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-11-J-02.1	Wirtschaftsprivatrecht II.1	V	2	5	P	FT
WS-11-J-02.2	Wirtschaftsprivatrecht II.2	V	2		P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Im Rahmen der Vorlesungen werden die Inhalte sowohl abstrakt als auch fallbezogen vermittelt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt und kann als Wahlpflichtfach im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre gewählt werden.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesungen	12	4	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	3	10	30	
Prüfung	1	2	2	
Summe			152	5

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul endet mit einer mit einer Klausur über den Inhalt beider Lehrveranstaltungen.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise werden im Einzelnen zu Beginn der Veranstaltung im Kursplan bekannt gegeben.

Zur Unterstützung beim Erlernen der juristischen Arbeitsweise stehen darüber hinaus entsprechende Angebote des Instituts für Privatrecht auf den E-Lern-Seiten der HSU zur Verfügung (http://iliascluster.unibw-hamburg.de/ilias3/goto.php?target=cat_68&client_id=unibw). Das Programm wird weiter ausgebaut.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-12-B-03	Personalwesen und Organisation Human Resources and Organizations	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Matiaske <u>Prof. Dr. Duschek</u>	matiaske@hsu-hh.de 040-6541-3800 sduschek@hsu-hh.de 040-6541-2584

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Personalwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verortung der Personalwirtschaftslehre als Teildisziplin der BWL und als Teilfunktion der Unternehmensführung, – Überblick über die zentralen Aufgabenfelder und Instrumente des betrieblichen Personalwesens, – Aufzeigen der externen Einflüsse auf das betriebliche Personalwesen (Gesetze, Gewerkschaften, Arbeitsmarktpolitik etc.), – Hinführung zu der Grundlagenliteratur im Teilgebiet. <p>Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung der wesentlichen Entwicklungslinien des Organisationsbegriffs und des Organisationsverständnisses, – das Dualproblem der Organisationsgestaltung sowie die organisationale Strukturgestaltung im umfassenden Verständnis von Differenzierung und Integration im Grundsatz und anwendungsbezogen verstehen, – Vermittlung klassischer, neoklassischer und moderner sozialwissenschaftlicher und ökonomischer Organisationstheorien, – Grundlegendes Verständnis von Organisationstypen und Arbeitsorganisation, – Aufzeigen des Zusammenspiels von Organisation und Umwelt, – grundlegendes Verständnis für den Wandel von Organisationen und die zunehmende Bedeutung interorganisationaler Beziehungen erzeugen.

2. Inhalte
<p>Personalwesen:</p> <p>I. Einführung und Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgaben und Ziele des Personalmanagements 2. Theoretische Ansätze des Personalmanagements <p>II. Organisation der Personalarbeit</p> <p>III. Bedingungen und Informationsbasis des Personalmanagements</p> <p>IV. Handlungsfelder der Personalarbeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Personalplanung 2. Personalbeschaffung und Personalfreistellung 3. Personaleinsatz 4. Personalentwicklung 5. Anreizsysteme 6. Personalführung 7. Personalcontrolling

Organisation

I. Begriffliche Grundlagen

II. Organisatorische Strukturgestaltung

1. Organisatorische Differenzierung
 - 1.1 Aufgabenanalyse - Aufgabensynthese
 - 1.2 Arbeitsanalyse - Arbeitssynthese
 - 1.3 Abteilungs- und Bereichsbildung
2. Organisatorische Integration
 - 2.1 Hierarchie (Einlinien-, Mehrliniensystem)
 - 2.2 Selbstabstimmung (Teams, Netzwerke)

III. Entwicklungslinien der Organisationstheorie

1. Klassische Ansätze
 - 1.1 Arbeitswissenschaftlicher Ansatz
 - 1.2 Administrative Ansätze
 - 1.3 Bürokratieansatz
2. Neoklassische Ansätze
 - 2.1 Human-Relations-Ansatz
 - 2.2 Anreiz-Beitrags-Theorie
3. Moderne Organisationstheorien
 - 3.1 Empirische Organisationsanalysen
 - 3.2 Mikroökonomische Organisationsanalyse

IV. Organisation und Umwelt

1. Globale Umwelt und direkte Wettbewerbsumwelt
2. Koordinationsformen: Markt, Netzwerk und Hierarchie
3. Formen und Typen interorganisationaler Beziehungen

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-12-B-03.1	Personalwesen	V	2	6	P	WT
WS-12-B-03.2	Organisation	V	2		P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übungen als Hausaufgaben.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	3+3	72	
Prüfungsvorbereitung	2	15+15	60	
Summe			180	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur über den Inhalt beider Vorlesungen beendet.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

- Berthel, Jürgen und Becker, Fred G.: Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 7. Auflage, Stuttgart 2003.
- Domsch, Michel E.: Personal, in: Bitz, Michael; Domsch; Michel et al. (Hrsg.): Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, Band 1, 5. Auflage, München 2005, S. 385-447.
- Oechsler, W.: Personal und Arbeit, 7. Auflage, Oldenbourg Verlag, München 2000.
- Picot, A./Dietl, H./Franck, E.: Organisation, 4. Aufl. Stuttgart 2005.
- Schreyögg, G.: Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5. Aufl., Wiesbaden 2008.
- Steinmann, H./Schreyögg, G.: Management. Grundlagen der Unternehmensführung, 5. A., Wiesbaden, 2000.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-13-B-04	Leistungsprozess Principles of Production and Marketing	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	<u>Prof. Dr. Fantapié Altobelli</u> Prof. Dr. Tüshaus	fantapie@hsu-hh.de 040-6541-2772 ulrich.tueshaus@hsu-hh.de 040-6541-2867

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Das Modul vermittelt empirische Erscheinungsformen und theoretische Grundlagen der Wertschöpfung in Industriebetrieben. Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit den wesentlichen Inhalten der Prozesse Produktion und Absatz vertraut, kennen die wichtigsten operativen und strategischen Gestaltungsmöglichkeiten und beherrschen elementare Methoden der Analyse und Steuerung.

2. Inhalte
<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungserstellung (Produktion) und - Leistungsverwertung (Absatz) <p>Die wesentlichen Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen umfassen</p> <p>Teilmodul „Leistungserstellung“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktionssysteme und ihre Planung - Produktions- und kostentheoretische Grundlagen - Produktionsplanung als Erweiterung der Produktions- und Kostentheorie - Strategische und infrastrukturelle Rahmenbedingungen der Produktion - Aggregierte operative Planung - Materialbedarfsplanung - Kurzfristiger Kapazitätsabgleich, Auftragsfreigabe und Ablaufplanung <p>Teilmodul „Leistungsverwertung“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Teil: Grundlagen 2. Teil: Marktforschung 3. Teil: Marketingstrategien 4. Teil: Marketingpolitik <ol style="list-style-type: none"> 1. Produkt- und Sortimentspolitik 2. Preispolitik 3. Kommunikationspolitik 4. Distributionspolitik 5. Marketing-Mix

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-13-B-04.1	Leistungserstellung	V	2	6	P	FT
WS-13-B-04.2	Leistungsverwertung	V	2		P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesungen mit schriftlichen Arbeitsunterlagen und Übungsaufgaben zur Kontrolle des Lernfortschritts.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine.

6. Verwendbarkeit
Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen eingesetzt und kann als Wahlpflichtfach im Bachelor-Studiengang Psychologie gewählt werden.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	3+3	72	
Prüfungsvorbereitung	2	15+15	60	
Prüfung	1	2	2	
Summe			182	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Das Modul wird mit einer Abschlussklausur über den Inhalt beider Vorlesungen beendet.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte sind in elektronischer Form vorhanden unter <http://www.hsu-hh.de/fantapie>;
<http://www.hsu-hh.de/logistik>; <http://www.hsu-hh.de/or>

Literaturangaben (jeweils in der aktuellsten Auflage)

- Koppelman, U. Beschaffungsmarketing, Berlin
- Sander, M. Marketing-Management, Konstanz, München
- Schneeweiß, Chr. Einführung in die Produktionswirtschaft, Berlin
- Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung angegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-12-M-02	Statistik Statistics	9

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Knoth Prof. Dr. Weiß	svkn.knoth@hsu-hh.de 040-6541-3400 weissc@hsu-hh.de 040-6541-2779

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Mit diesem zweitrimestrigen Modul sollen zum einen Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden und zum anderen Fähigkeiten vermittelt werden, geeignete statistische Verfahren und Modelle für konkrete Frage- bzw. Problemstellungen zu finden. Das Ziel ist nicht das Einüben von Rezepten, sondern das Erlernen verantwortungsvollen Umgangs mit dem Datenmaterial aus der vorliegenden Situation heraus.

Über die Darstellung elementarer Erhebungstechniken wird in einfacher Weise zur Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung und damit stochastischen Ansätzen hingeführt. Die Studierenden sollen erkennen, dass Entscheidungen bei Unsicherheit immer mit einem Risiko verbunden sind, und dass das Risiko einer Fehlentscheidung zwar nicht ausgeschaltet, aber minimiert werden kann.

Nach Absolvieren dieses Moduls sollten die Studierenden die Fähigkeit haben, Sachverhalte aufgrund des zugrundeliegenden Datenmaterials angemessen aufzubereiten, darzustellen und zu interpretieren. Ferner sollten die Studierenden in der Lage sein, einfache Aussagen nachvollziehbar zu quantifizieren. Außerdem soll das Interesse für weitergehende statistische Methoden geweckt werden, die bei komplexeren Problemen angemessen sind und die zugleich ein fundiertes Sachwissen voraussetzen.

2. Inhalte

Statistik I (Empirische Datenanalyse und Wahrscheinlichkeitsrechnung):

- Aufgabengebiet der Statistik
- Untersuchungsmethodik (Vorbereitung, Planung, Ausführung) und Grundbegriffe (Grundgesamtheit, Merkmale, Skalierung, Datendarstellungen)
- Empirische Häufigkeits- bzw. Dichte- und Verteilungsfunktion
- Maßzahlen (Lage-, Streuungs-, Zusammenhangsmaße)
- Regressionsanalyse (multiples lineares Modell, Kleinste-Quadrate-Anpassung)
- Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Zufallsexperiment und Wahrscheinlichkeitsraum
- Zufallsvariablen und ihre Verteilungen
- Spezielle (diskrete und stetige) Zufallsvariablen)

Statistik II (Wahrscheinlichkeitsrechnung und stochastische Modelle):

- Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz
- Zufallsstichproben
- Schätzmethoden, Eigenschaften von Schätzern
- Konfidenzintervalle
- Testen (Parameter-, auf Unabhängigkeit, auf Verteilung)
- Schätzen und Testen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-12-M-02.1	Statistik I	V	2	4	P	WT
WS-12-M-02.2	Übungen zur Statistik I	Ü	2		P	WT
WS-12-M-02.3	Statistik II	V	2	5	P	FT
WS-12-M-02.4	Übungen zur Statistik II	Ü	2		P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übungen unter Einbindung statistischer Software sind eng aufeinander abgestimmt. Die Aufgaben der wöchentlich ausgegebenen Übungsblätter werden in kleinen Gruppen (ggf. im EDV-Labor) besprochen und Lösungsvorschläge diskutiert.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Die Kenntnisse der Inhalte des Moduls Mathematik, die hier Anwendung finden, werden vorausgesetzt (Vektoren, Matrizen, Differenzieren, Integrieren).

6. Verwendbarkeit
Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesungen	12	2+2	48	
Übungen	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	5+5	120	
Prüfungsvorbereitung	2	15+15	60	
Summe			276	9

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet, die aus zwei Teilen besteht (je ein Teil für jede der beiden Lehrveranstaltungen). Das Modul ist bestanden, wenn beide Teilklausuren mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet wurden. Die Noten der beiden Teilklausuren fließen zu je 50 % in die Gesamtbewertung des Moduls ein.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte sind sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form vorhanden, die Bezugsquelle wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur beispielsweise:

- Bamberg, Baur: Statistik. Oldenbourg.
- Fahrmeir et al.: Statistik. Springer.
- Fahrmeir et al.: Arbeitsbuch Statistik. Springer.
- Heiler, Michels: Deskriptive und explorative Datenanalyse. Oldenbourg
- Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik. Springer.
- Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik. Springer.
- Schlittgen: Einführung in die Stastistik. Oldenbourg.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BIBL 001	Informations- und Literaturrecherche Finding information and literature	2

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Olga Goihl Antje Groneberg, Karina Lubig, N.N.	goihl@hsu-hh.de alles-google@hsu-hh.de 040-6541-2346

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

- Studierende lernen die Welt der wissenschaftlichen Information/des wissenschaftlichen Publikationswesens anhand des Forschungszyklus kennen Studierende lernen ihren Informationsbedarf zu definieren und kennen unterschiedliche Arten und Formate der Information mit ihren Vor- und Nachteilen
- Studierende entwickeln effektive Suchstrategien und wählen die für ihre Fragestellung am besten geeigneten Rechercheinstrumente und Recherchemethoden aus, um Zugang zur benötigten Information zu erhalten
- Studierende beherrschen die verschiedenen Wege der Literaturbeschaffung
- Studierende bewerten die gefundenen Informationen und Quellen und kennen Kriterien zur Beurteilung von Print- und Internetdokumenten
- Studierende beherrschen die verschiedenen Möglichkeiten der Literaturverwaltung und Organisation
- Studierende erkennen die Bedeutung der urheberrechtlichen Grundlagen sowie die Problematik des Plagiiens
- Studierende wenden die für Ihr Fach relevanten Zitierregeln an und sind in der Lage ein Literaturverzeichnis zu erstellen

2. Inhalte

- Informationsmarkt, wissenschaftliches Publikationswesen, Urheberrecht und Plagiat-Problematik
- Publikationsarten und Publikationsformen – Literaturlisten interpretieren und erstellen
- Informationsrecherche: Suchstrategie, Suchinstrumente, Recherchedokumentation
- Informationsrecherche: Suchfelder, Operatoren, Indices in Bibliothekskatalogen, Datenbanken, Fachportale, wissenschaftliche (Meta-)Suchmaschinen
- Informationsbewertung: Evaluation und Weiterverarbeitung der Daten, Evaluationskriterien für Informationsbeschaffung: Dokumentlieferung, Volltexte, Fernleihe, Alerting-Dienste
- Organisation: Literaturverwaltung
- Zitieren: Print, Internetquellen, Zitationsstile, Aufbau Literaturverzeichnis

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	HT/FT/ WT
Informations- und Literaturrecherche BWL	V	1	2	P	Sommer

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

E-Learning-Kurs: Theoretische Grundlagen der Informationskompetenz sind in 10 Modulen zusammengefasst und werden von Studierenden auf der ILIAS-Plattform selbstständig bearbeitet. Praktische Anwendung des Gelernten erfolgt mithilfe von Tests und Übungen zu den jeweiligen Lerneinheiten.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine besonderen Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Das Modul „Informations- und Literaturrecherche“ bildet ein Pflichtmodul innerhalb der Grundlagenphase der wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge BWL und VWL, das nicht nur wesentliche formale Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten vermittelt, sondern eine Schlüsselkompetenz für die selbständige Informationseinholung ausbildet.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. gesamt	LP
Bearbeitung der theoretischen Module	10	2	20	
Bearbeitung der Tests und Übungen in ILIAS	10	4	40	
Summe			60	2

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Die Prüfungsleistung setzt sich aus den Teilleistungen der einzelnen Module zusammen

9. Dauer des Moduls

10 Wochen im Sommermodul (Frühlingstrimester)

10. Teilnehmer(innen)zahl

unbegrenzt

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung erfolgt per Zuweisung im Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte und Lehrmaterialien zum Kurs werden auf der ILIAS –Plattform bereitgestellt:
<http://www.hsu-hh.de/ilias/>

13. Sonstiges

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-14-Ö-01	Grundlagen des Public Managements Principles of Public Management	3

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht/ Wahlpflicht	Prof. Dr. Christina Schaefer	christina.schaefer@hsu-hh.de 040-6541-3039

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Rahmenzielsetzung</p> <p>Mit dem Modul "Public Management" wird auf Lehrinhalte abgestellt, die sich mit der effektiven und effizienten Erfüllung öffentlicher Aufgaben in den unterschiedlichen institutionellen Arrangements der öffentlichen Leistungserstellung beschäftigen. Den Studierenden soll ein fundierter Überblick über die wesentlichen konzeptionellen und theoretischen Grundlagen eines modernisierten Verwaltungsmanagements vermittelt werden. Die Studierenden sind nach Ende des Moduls mit den grundlegenden Problemstellungen, zentralen Grundbegriffen und Konzepten des Verwaltungsmanagements vertraut. Unter konzeptionellen Gesichtspunkten wird auf wirtschaftswissenschaftliche Steuerungskonzepte fokussiert.</p> <p>Modulspezifische Lehr-/Lernziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erwerben allgemeines konzeptionelles Wissen zum Leitbild, einzelnen Steuerungskonzepten, Zielen und Funktionszusammenhängen eines modernisierten Verwaltungsmanagements, ○ erwerben einen Überblick über theoretische Grundlagen zur Erklärung der Entstehung, Entwicklung und Organisationsformen öffentlicher Organisationen, ○ kennen die spezifischen, den Gestaltungsrahmen kennzeichnenden Merkmale des Managements und der Organisation öffentlicher Organisationen, ○ sind in der Lage, neuere theoretische Entwicklungen für die Problemanalyse und Ausgestaltung leistungsfähiger öffentlicher Organisationen und Aufgabenträger einzusetzen.

2. Inhalte
<p>Bürokratietheorie, öffentliche Aufgaben und politisch-administratives System, Gesamtaufbau der öffentlichen Verwaltung.</p> <p>Funktionsmodell von Staat und Verwaltung, Verwaltungspolitische Leitbilder, Modell des Gewährleistungsstaates.</p> <p>New Public Management als Konzept der Staats- und Verwaltungsmodernisierung, New Public Management als Reformparadigma, Konzernorganisation, Dezentralisierung und Kontraktmanagement, Outputsteuerung über Produktdefinition, Budgetierung und Controlling, Wirkungsorientierte Ergebnissteuerung.</p> <p>System des öffentlichen Dienstes und Ansätze eines öffentlichen Personalmanagements.</p> <p>Staats- und Verwaltungsmodernisierung im politischen Kontext, Politik und (New) Public Management, Modernisierung des öffentlichen Sektors im Kontext unterschiedlicher Politik-, Staats- und Verwaltungstraditionen.</p>

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/ WT
Public Management	V	2	3	P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine.

6. Verwendbarkeit
Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und als Wahlpflichtfach im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	3	36	
Prüfungsvorbereitung	2	12	24	
Prüfung	1	1	1	
Summe			85	3

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet und gilt mit mindestens der Note „ausreichend“ als bestanden.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

- Blanke, B./von Bandemer, S./Nullmeier, F./Wewer, G.: Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aufl., 2011.
- Bovaird, T./Löffler, E. (Hrsg.): Public Management and Governance, 2003.
- Pollitt, C./Bouckaert, G.: Public Management Reform, 2. Aufl. 2004.
- Schedler, K./Proeller, I.: New Public Management, 3. Aufl. 2006.
- Thom, A./Ritz, A.: Public Management, 3. Aufl. 2006.

Ein Skript wird in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-14-B-05	Finanzierung und Investition Finance	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht/ Wahlpflicht	<u>Prof. Dr. Matija Mayer-Fiedrich</u> Prof. Dr. Bert Kaminski	ma.mayer@hsu-hh.de 040-6541-2787 kaminski@hsu-hh.de 040-6541-2881

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen nach Absolvieren des Moduls über grundlegende Kenntnisse der Zusammenhänge der Finanzierungs- und Investitionstheorie. Sie haben Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt, um über die Beschaffung, Umschichtung und Verwendung finanzieller Mittel im Unternehmen zu entscheiden.

2. Inhalte

Finanzierung: Entscheidungen über die kurzfristige Liquiditätsdisposition, Kapitalquellen, Finanzmärkte und Zinstheorie, Leverage-Effekte, klassische Instrumente der langfristigen Kapitalbeschaffung, Entscheidung über Vermögens- und Kapitalstruktur.

Grobgliederung der Vorlesung **Finanzierung**

1. Finanzwirtschaftliche Entscheidungen und Finanzplanung
2. Systematisierung der Finanzmärkte
3. Instrumente zur kurzfristigen Finanzmitteldisposition und das Prinzip der Finanzmittelsubstitution
4. Aussagensystem der betriebswirtschaftlichen Zinstheorie
5. Klassische Instrumente der langfristigen Fremdfinanzierung
6. Entscheidungen über die Vermögens- und Kapitalstruktur

Investition:

Die Veranstaltung "Investition" behandelt neben Grundlagen und Zielen der Investitionstheorie die Modellsituation des vollkommenen und unvollkommenen Kapitalmarkts unter Sicherheit und leitet in die Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit ein. Nach einer Einführung in die begrifflichen und finanzmathematischen Grundlagen werden ausgewählte Bewertungskriterien und -methoden (statische und dynamische Verfahren) zur Identifikation wirtschaftlich sinnvoller Investitionen vorgestellt und einer theoretischen Würdigung unterzogen. Über die reinen Vorteilhaftigkeitsentscheidungen hinaus beinhaltet die Vorlesung auch Wahlprobleme zwischen sich gegenseitig ausschließenden Zahlungsströmen (z. B. Nutzungsdauer- und Ersatzproblem) sowie ausgewählte Programmentscheidungen.

Grobgliederung der Vorlesung „Investition“:

1. Kapitel: Grundlagen
2. Kapitel: Methoden der Investitionsrechnung
 - 2.1 Nutzwertanalyse als Methode der strategischen Investitionsplanung
 - 2.2 Methoden der statischen Investitionsrechnung
 - 2.3 Methoden der dynamischen Investitionsrechnung
3. Kapitel: Nutzungsdauer von Investitionen unter vollkommenem Kapitalmarkt

3.1	Struktur des Entscheidungsproblems
3.2	Optimale Nutzungsdauer
3.3	Ersatzproblem
4.	Kapitel: Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit
4.1	Mögliche Ausprägungsformen von Umweltzuständen
4.2	Unsicherheitsverdichtende Verfahren
4.3	Unsicherheitsaufdeckende Verfahren
5.	Kapitel: Ausblick

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-14-B-05.1	Finanzierung	V	2	6	P	HT
WS-14-B-05.2	Investition	V	2		P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung unterstützt durch umfassenden Medieneinsatz, umfangreichen Beispielen, überblickartigen Darstellungen und Fallstudien, ggf. ergänzt durch fakultative Übungen..

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine.

6. Verwendbarkeit
Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen eingesetzt und kann als Wahlpflichtfach im Bachelorstudiengang Psychologie gewählt werden.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. gesamt	LP
Vorlesung	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4+4	96	
Prüfungsvorbereitung	2	20+20	40	
Prüfung	1	1+1	2	
Summe			186	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Das Modul wird mit einer Abschlussklausur über den Inhalt beider Vorlesungen beendet.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

- Adam: Investitionscontrolling, 3. Aufl., München/Wien 2000
- Jokisch/Mayer (2002, in Überarbeitung): Grundlagen finanzwirtschaftlicher Entscheidungen.
- Götze: Investitionsrechnung, Berlin [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 6. Aufl., 2008]
- Gräfer/Schiller/Rösner: Finanzierung, 8. neu bearbeitete Auflage 2014
- Hering, Investitionstheorie, München/Wien [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 3. Aufl., 2008]
- Perridon/Steiner/Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 16., überarbeitete und erweiterte Auflage 2012.]
- Drukarczyk: Finanzierung, Stuttgart [jeweils aktuelle Auflage; derzeit: 11., komplett überarbeitete Auflage 2014.]

Weitere Literaturhinweise finden sich in den jeweils aktuellen Vorlesungsunterlagen zur Veranstaltung, abrufbar auf der Internetseite des betreuenden Lehrstuhls.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-14-J-03	Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts Public Business Law	3

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	<u>Prof. Dr. Schuler-Harms</u> Prof. Dr. Hufeld	schuler-harms@hsu-hh.de 040-6541-2782 hufeld@hsu-hh.de 040-6541-2859

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Das Modul umfasst Grundlagen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, die von allen Studierenden der Wirtschaftswissenschaften beherrscht werden sollten. Erworben werden Grundkenntnisse über die rechtlichen Grundlagen und Zusammenhänge staatlicher und europäischer Wirtschaftsordnung. Darüber hinaus sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, das erworbene Wissen mit Hilfe der juristischen Methode auf die Bearbeitung gutachtlicher Fragen und einfacher – Fallgestaltungen anzuwenden.

2. Inhalte
Die Studierenden werden in die rechtlichen Grundlagen der Wirtschaftspolitik eingeführt und Grundkenntnisse zum Wirtschaftsrecht am Beispiel des Gewerberechts und seiner Nebengebiete (Gaststätten- und Handwerksrecht) vermittelt. In Grundzügen wird auch der verfassungs- und unionsrechtliche Rahmen (Grundprinzipien staatlicher und europäischer Ordnung, Grundlinien der Kompetenzverteilung zwischen EU, Bund, Ländern und Kommunen, Grundrechte sowie Grundfreiheiten) gelehrt. Ein Überblick über weitere, außerhalb des klassischen Ordnungsrechts liegende Instrumente des öffentlichen Wirtschaftsrechts rundet das Modul ab. Vermittelt werden auch Fertigkeiten zur Anwendung des erworbenen Wissens mit Hilfe der Gutachtentechnik und der Methode der Fallbearbeitung. Zur Unterstützung der Einübung werden die Gelegenheit zum Besuch von vier Übungseinheiten sowie zu einer Übungsklausur angeboten.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts	V	2	3	P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Grundlagenphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt. Eine Verwendung für andere Studiengänge ist nach dortiger Prüfungsordnung möglich.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4	48	
Prüfungsvorbereitung	1	16	16	
Prüfung	1	1	1	
Summe			89	3

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Die Anschaffung der jährlich erscheinenden Textausgabe „Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die Öffentliche Wirtschaft“, hg. von Rolf Stober, in jeweils aktueller Fassung wird empfohlen.

Lehrbücher:

- Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage, C.F. Müller, 2015
- Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Beck, 3. Auflage 2013
- Schliesky, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage, C.F. Müller, 2014
- Schmidt/Vollmöller, Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2015

Weitere Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-15-B-07	Wertschöpfung Value Chain Management	9

Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht/ Wahlpflicht	Prof. Dr. Fantapié Altobelli <u>Prof. Dr. Koller</u> Prof. Dr. Geiger	fantapie@hsu-hh.de 040-6541-2772 koller@hsu-hh.de 040-6541-2850 m.j.geiger@hsu-hh.de 040-6541-2591

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul „Wertschöpfung“ soll den Studierenden die verschiedenen Abläufe und Strukturen in und zwischen Wertschöpfungsketten und -netzen vermitteln. Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit den wesentlichen Inhalten des Wertschöpfungsprozesses vertraut und beherrschen die wichtigsten Methoden, um die verschiedenen Phasen des Wertschöpfungsprozesses zu begleiten.

2. Inhalte

Das Modul setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Produktion und Beschaffung
- Marketing
- Logistik

Der Bereich Logistik ist für alle Studierenden verpflichtend. Zwischen den Teilen „Produktion und Beschaffung“ und „Marketing“ besteht eine Wahlmöglichkeit. Darüber hinaus nehmen die Studierenden, die in dem Themenbereich „Wertschöpfung“ ihre Bachelor-Thesis schreiben wollen, an einem der parallel angebotenen Seminare teil.

Produktion und Beschaffung

- Leistungserstellung in Zeiten einer interaktiven und global verteilten Wertschöpfung

Die Studierenden sollen im Rahmen dieses Moduls mit aktuellen Problemen der Leistungserstellung sowie mit praxisorientierten Lösungsansätzen konfrontiert werden. Ausgehend von den Wettbewerbsstrategien Porters wird die Tendenz zur Hybridstrategie und zur interaktiven Wertschöpfung aufgenommen. Geleitet von dem damit verbundenen Spannungsfeld zwischen Produktivität und Flexibilität werden klassische Problemstellungen der Gestaltung von Fertigungsstrukturen und -prozessen aufgegriffen und auf ihre Eignung zur Unterstützung einer Hybridstrategie hinterfragt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt ferner bei der Gestaltung der Schnittstelle zu Kooperationspartnern, einschließlich der Beschaffungspolitik, sowie bei den Herausforderungen internationaler Produktions- und Beschaffungsnetzwerke.

Im Einzelnen werden die nachstehend skizzierten Inhalte behandelt:

Produktion und Beschaffung im Wertschöpfungsnetzwerk

- Strategische Festlegung des Leistungsprogramms
- Kostenführerschaft, Differenzierung, Fokussierung – oder doch eine Hybridstrategie?
- Von der Massenproduktion über die Mass Customization zur interaktiven Wertschöpfung

- Festlegung der Leistungstiefe & Gestaltung der Kooperationsbeziehungen
- Situative Ausgestaltung beschaffungspolitischer Instrumente
- Internationalisierung von Produktion und Beschaffung – auf dem Weg zum internationalen Fertigungsverbund?
- organisatorische Einbindung von Fertigung und Beschaffung im eigenen Unternehmen

Produktionsstrukturen & -prozesse (mit Übung)

- Grundprinzipien der Organisation von Fertigungsstrukturen und -prozessen
- Von den klassischen Organisationstypen zu Fertigungsinseln
- Maschinenausstattung – von typischen Modellen zur Kapazitätsplanung zu den Konsequenzen der Anlagenausstattung für Kostenstruktur, Liquidität und betriebliche Flexibilität
- Instandhaltungsstrategien
- Planung des aktuellen Produktionsprogramms
- Materialdisposition
- Losgrößenplanung, Durchlaufterminierung und Kapazitätsterminierung
- Maschinenbelegungsplanung und Reihenfolgeplanung
- BOA, MRP II, KANBAN
- Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung von Fertigungsprozessen mittels CIM
- Dezentrale Steuerungskonzepte: vom „Leitstand“ zur objektorientierten dezentralen PPS

Marketing

Im Rahmen des Teilmoduls „Marketing“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Aspekte des Marketing-Managements. Dies beinhaltet Aspekte der Marketing Intelligence (Käuferverhalten und Marktforschung), der Markenführung sowie des strategischen und taktisch-operativen Marketing-Managements. Im Einzelnen werden die nachstehend skizzierten Inhalte behandelt (mit wechselnden Schwerpunkten):

Marketinginformationen

- Marketinginformationen als Grundlage für Marketingentscheidungen
- Märkte und Marktteilnehmer
- Käuferverhalten
- Marktforschung (quantitativ und qualitativ)

Markenführung

- Grundlagen der Markenführung
- Markenentscheidungen
- Weiterentwicklung des Marken-Mix

Marketingmanagement

- Marketingmanagement i. S. marktorientierter Unternehmensführung
- Marketingstrategien: Ressource based View vs. Market based View
- Marketingpolitik: Produkt- Sortiments- und Servicepolitik; Kontrahierungspolitik; Kommunikationspolitik; Distributionspolitik; Marketing-Mix
- Vertikales Marketing
- Kurzfallstudien zu ausgewählten Fragestellungen des Marketings

Logistik

Das Teilmodul behandelt logistische Herausforderungen und Problemlösungen der Industrie und des Handels unter den Bedingungen internationalisierten Wettbewerbs und arbeitsteilig spezialisierter, weltweit standortverteilter Wertschöpfung. Die Studierenden lernen Logistik-Management als eine vorrangig integrative Aufgabe im Unternehmen begreifen, die über die technischen Kernprozesse Transport, Umschlag, Lagerung (TUL) hinausgreift. Im Mittelpunkt stehen unternehmensübergreifende Aspekte in Beschaffung und Absatz: Abwicklung von Transaktionen, Abstimmung von Prozessen und Systemen, Kooperation auf nationalen und internationalen Märkten. Schwerpunkte:

- Arbeitsteilig spezialisierte, international standortverteilte Wertschöpfung
- Unternehmenslogistik in der Wertschöpfungskette
- Strategische Standortplanung

- Logistik-Leistungen: Wertschöpfungsbeitrag und Kostentreiber
- Transport, Bestände, Kommunikation und internationale Logistik
- Order Entry Point, Postponement und Reaktionszeit
- Schlankheit und Beweglichkeit versus Kosteneffizienz von Supply Chains
- Vernetzte Wertschöpfung: Kooperation und Partnerschaft

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-15-B-07.1	Produktion und Beschaffung	V+Ü	4	9	WP	WT
WS-15-B-07.2	Marketing	V+Ü	4		WP	WT
WS-15-B-07.3	Logistik	V	2		P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen der Vorlesungen werden die Inhalte sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht vermittelt. Der Vorlesungsstoff wird um Gastvorträge von Vertretern namhafter Unternehmen wie auch durch Fallstudien ergänzt, um neben der theoretischen Fundierung den erwünschten Praxisbezug herzustellen. In den Vorlesungen sind teilweise auch Übungsanteile vorgesehen, um die zu behandelnden Modelle besser vermitteln zu können.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich baut die Veranstaltung jedoch auf den Inhalten des Moduls „Leistungsprozess“ aus der Grundlagenphase auf.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt sowie als Wahlpflichtfach im BA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen und im BA-Studiengang Volkswirtschaftslehre. Die Ergänzung Wertschöpfung (Produktion und Beschaffung oder Marketing)_ist Pflichtmodul im MA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Studienschwerpunkt Produktentstehung.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. gesamt	LP
Vorlesung (+ Übung)	12	4+2	72	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6+4	120	
Prüfungsvorbereitung	3	15+10	75	
Prüfung	1	2+1	3	
Summe			270	9

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul wird mit einer Abschlussprüfung beendet, die aus zwei Teilen besteht (je ein Teil für jede der Lehrveranstaltungen). Für das Teilmodul „Marketing“ kann die Prüfung auch in Form eines Referats plus eines eigenständigen Beitrags erfolgen (Verhältnis 1:1). Das Modul

ist bestanden, wenn alle Teilprüfungen mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet wurden. Die Noten der beiden Teilprüfungen fließen zu je 33,3 % (Teil Logistik) und 66,6% (Teil Produktion und Beschaffung oder Marketing) in die Gesamtbewertung des Moduls ein. Die Einzelheiten der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung vom Prüfer bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob im Bereich „Produktion und Beschaffung“ oder „Marketing“ vertieft wird.

12. Literaturhinweise, Skripte

Produktion und Beschaffung

- Hansmann, K.-W.: Industrielles Management, 8.A., München 2006
- Heinen, E.: Industriebetriebslehre, 9. Aufl., Wiesbaden 1991
- Reichwald, R.; Piller, F.: Interaktive Wertschöpfung, 2. A., Wiesbaden 2008.
- Zahn, Erich; Schmid, Uwe: Produktionswirtschaft I: Grundlagen und operatives Produktionsmanagement, Stuttgart 1996

Marketing

- Fantapié Altobelli, C.: Marktforschung, München, Konstanz oder Fantapié Altobelli, C., Hoffmann, S.: Grundlagen der Marktforschung, München, Konstanz
- Sander, M.: Marketing Management, München, Konstanz

Logistik

- Chopra, S. und Meindl, P.: Supply Chain Management: Strategy, Planning and Operation, Pearson, 4. Aufl., 2010.
- Harrison, A. and R. van Hoek: Logistics Management and Strategy, 2. Aufl., Prentice Hall, Harlow England

Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung gegeben.

Skripte in elektronischer Form sind vorhanden unter itm.hsu-hh.de; <http://www.hsu-hh.de/fantapie>; <http://www.hsu-hh.de/logistik>; <http://www.hsu-hh.de/or>

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-14-B-08	Grundlagen der Unternehmensführung Principles of Management	9

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht/ Wahlpflicht	Prof. Dr. Duschek <u>Prof. Dr. Matiaske</u> Prof. Dr. Scheytt	sduschek@hsu-hh.de 040-6541-2584 matiaske@hsu-hh.de 040-6541-3800 scheytt@hsu-hh.de 040-6541-2825

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden kennen in Grundzügen die drei zentralen Handlungsfelder in der Unternehmensführung. Sie können wichtige Konzepte und Ansätze aus den Teilbereichen Management von Organisationen, Personal und Controlling unter Berücksichtigung ihres historischen Entstehungszusammenhangs beschreiben und differenzieren. Sie sind in der Lage, die Handlungsfelder als interdependent zu begreifen, vor diesem Hintergrund jeweilige Gestaltungsoptionen zu bewerten und grundlegende Designs von Gestaltungsvorschlägen zu entwickeln.</p> <p>Für den Bereich Management von Organisationen</p> <p>Die Studierenden sollen u.a. vertraut gemacht werden mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensführung als Funktion, Institution und Praktik sowie den grundlegenden Unterschieden und Gemeinsamkeiten dieser drei Perspektiven, ▪ klassischen organisationalen Koordinationsinstrumenten wie insbesondere Planung und Kontrolle sowie deren engem Zusammenspiel im Rahmen der Unternehmensführung, ▪ Grundzügen des modernen Management- bzw. Führungsprozesses sowie den grundlegenden Unterschieden und Gemeinsamkeiten zum klassischen Managementzyklus, ▪ der Bedeutung von Unternehmensführung in Hinsicht auf organisationale und interorganisationale Gestaltung und Beziehungen, ▪ der Relevanz v. Rahmenbedingungen u. Bezugsgruppen bei der Unternehmensführung, ▪ der Rolle und dem Zusammenspiel v. Unternehmensumwelt u. Unternehmensstrategien, ▪ Theorien/Perspektiven der strategischen Unternehmensführung (Market- und, Resource-based View sowie Relational View), ▪ der zunehmenden Bedeutung interorganisationaler Formen und Beziehungen im Kontext der Unternehmensführung. <p>Für den Bereich Controlling</p> <p>Die Studierenden verstehen Controlling als Form der professionalisierten Unternehmenssteuerung und vor historischem Hintergrund als organisationspraktische Antwort auf die wachsende Komplexität von Unternehmen und ihrer Umwelt. Sie können skizzieren, wie verschiedene funktionale Bestimmungen von Controlling (Information, Koordination, Rationalitätssicherung, Reflexion) ineinandergreifen. Sie kennen die zentrale Rolle von Planung und Kontrolle als tragende Elemente von Controllingpraktiken. Sie können darstellen, wie Controlling und Management institutionell in diesen Prozessen interagiert. Sie kennen in Grundzügen die Aufgabenstellungen des Controllings in der erfolgsorientierten Steuerung von Un-</p>

ternehmen und anderen Organisationen und können sowohl auf operativer wie auf strategischer Ebene die wichtigsten instrumentellen Gestaltungsoptionen aufzeigen und beurteilen.

Für den Bereich Personal

Lehrziele sind die Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Feld des Personalmanagements aus Perspektive des Organizational Behaviour auf den üblicherweise unterschiedenen Ebenen Individuum, Gruppe und Organisation. Ausgehend von Kernproblemen der Ökonomie im Umgang mit dem Phänomen Personal und Organisation wird das Organizational Behaviour als organisationstheoretische Grundlegung des Personalmanagements entwickelt.

Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, selbständig Themen in den Bereichen Controlling, Organisation und Personal mit verhaltenswissenschaftlichen Bezügen zu verstehen, kritisch zu beurteilen und - mit Blick auf die Abschlussarbeit - selbständig zu erarbeiten.

2. Inhalte

Im Bereich Management von Organisationen

Über eine einleitende Abgrenzung des originären Begriffs der Unternehmensführung in der Betriebswirtschaftslehre zu einem modernen managementwissenschaftlichen Verständnis wird zunächst der klassische Managementzyklus eingeführt. Darauf aufbauend werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser funktionalen Perspektive in Relation zu Managementrollen und Managementpraktiken gesetzt und letztlich ein modernes Verständnis von Unternehmensführung von, in und zwischen Organisationen entwickelt. In diesem Kontext werden auch klassische organisationale Koordinationsinstrumente vorgestellt und kritisch beleuchtet.

Im Weiteren werden den Studierenden wesentliche Rahmenbedingungen und Umweltfaktoren der Unternehmensführung sowie sich daraus ableitende Gestaltungsmöglichkeiten von Organisationen aufgezeigt.

Einen wichtigen Stellenwert nimmt darüber hinaus die strategische Unternehmensführung ein. Mittels der Einführung in den Market-based View, den Resource-based View und den Relational View wird Unternehmensführung hier nicht nur als Strategiewahl zwischen den Organisationsformen Markt, Netzwerk und Hierarchie verortet, sondern zugleich eine facettenreiche Grundlage für das Verständnis von theoriegeleiteter Unternehmensführung etabliert.

Nicht zuletzt wird den Studierenden vermittelt, dass neben den klassischen (intra)organisatorischen Differenzierungs- und Integrationsformen neuerdings interorganisationale Koordinationsformen die Steuerungs- und Führungsaufgaben von Organisationen ergänzen und zum Teil sogar gänzlich neue Managementfunktionen, -rollen und -praktiken erfordern.

Im Bereich Controlling

Ausgehend vom Befund einer zunehmenden Komplexität und Dynamik von Organisationen und ihrer jeweiligen Umwelt wird Controlling als zunehmend ausdifferenzierte Form der professionellen Unternehmenssteuerung beschrieben. Die Ausdifferenzierung bezieht sich dabei sowohl auf die konzeptionelle Beschreibung der Funktionen des Controllings, seine institutionelle Ausgestaltung und organisationsstrukturelle Eingliederung, wie auch schließlich die prozessuale Gestalt von Controllingpraktiken.

Als zentrale Aufgaben des Controllings werden Planung und Kontrolle sowie die damit verbundenen Formen des Feedbacks und Feedforwards beschrieben. Dafür wird zunächst der Begriff der Steuerung vom Begriff der Regelung differenziert und zudem der Begriff der Steuerung von bzw. in sozialen Systemen präzisiert. Die Berücksichtigung von solchen Verhaltensaspekten, die in Planungs- und Kontrollprozessen von Bedeutung sind, erlaubt es, jenseits rein normativer Konzepte, die für die deutschsprachige Controllingtheorie typisch sind, auch die empirisch beobachtbaren Formen, Funktionen und Wirkungen von Controlling zu beschreiben.

Ein Hauptteil der Vorlesung liegt auf der Darstellung der instrumentellen Ausgestaltung des

Controllings. Dafür erfolgt zunächst eine Einführung in die strategische Unternehmenssteuerung unter besonderer Berücksichtigung der Frage, welche Relevanz verschiedene strategische Festlegungen für unternehmensspezifische Controllingkonzeptionen haben. Sodann wird – differenziert nach den drei Handlungsfeldern der Steuerung von Liquidität, Rentabilität und Potenzialen – ein Überblick über die traditionellen, aber auch aktuelle Formen der Unternehmenssteuerung geboten und die einzelnen Instrumente auf ihre Strategiekonformität und ihre Einsetzbarkeit in verschiedenen Kontexten hin analysiert.

Im Bereich Personal

Im Rahmen der Veranstaltung werden zentrale Themen des Organizational Behaviour betrachtet, insbesondere:

- Persönlichkeit und Arbeitsverhalten
- Arbeitszufriedenheit
- Psychologischer Vertrag und Sozialisation
- Commitment, Extra-Rollenverhalten
- Vertrauen
- Macht und Tausch
- Gruppendynamik und Gruppenidentität
- Teamentwicklung
- Betriebsklima und Organisationskultur

Die ausgewählten Themen werden ggf. mit aktuellen Forschungsschwerpunkten oder -projekten verknüpft.

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-14-B-08.1	Management von Organisationen	V	2	9	P	HT
WS-14-B-08.2	Verhalten in Organisationen (Personal)	V	2		P	FT
WS-14-B-08.3	Controlling	V	2		P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, teilweise mit Fallbeispielen und Übungsaufgaben sowie Trainings und Experimenten.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich bauen die Veranstaltungen jedoch auf den Inhalten der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Personal und Organisation“ sowie „Rechnungswesen“ auf.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Bachelor-Studienganges Betriebswirtschaftslehre eingesetzt und kann als Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen gewählt werden.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Vorlesungen	12	2+2+2	72	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4+4+4	144	
Prüfungsvorbereitung	2	8+8+8	54	
Prüfung	1	1+1+1	3	
Summe			273	9

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet, die aus drei Teilen besteht (je ein Teil für jede der Lehrveranstaltungen). Das Modul ist bestanden, wenn alle Teilklausuren mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet wurden. Die Noten der Teilklausuren fließen zu je 33,3 % in die Gesamtbewertung des Moduls ein.

9. Dauer des Moduls
Drei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte
<p>Organisation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wöhe, G. (2002): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 21. Aufl., München. Porter, M. (1989): Wettbewerbsvorteile, Frankfurt/Main. Schreyögg, G./Koch, J.: Grundlagen des Managements. 1. Aufl., Wiesbaden, 2008. ▪ Steinmann, H./Schreyögg, G. (2000): Management. Grundlagen der Unternehmensführung. 5. Aufl., München. ▪ Sydow, J./Duschek, S. (2011): Management interorganisationaler Beziehungen: Netzwerke - Cluster – Allianzen, Stuttgart. ▪ Staehle, W.H. (1999): Management, 8. Aufl., München. <p>Controlling:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling. Stuttgart [jeweils aktuelle Auflage, derzeit 14. A., 2014]. ▪ Horváth, P/ Gleich, R./ Seiter, M.: Controlling. München [jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 13. Auflage, 2015]. ▪ Joos Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement. Grundlagen, Instrumente, Neue Ansätze. Wiesbaden [jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 4. Aufl., 2006]. ▪ Kaplan, R.S./Norton, D.P.: Der effektive Strategieprozess. Frankfurt/M. 2009. ▪ Lachnit, L./Müller, S.: Unternehmenscontrolling. Wiesbaden.(jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 2. Auflage 2012) <p>Verhalten in Organisationen (Personal):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Martin, A. (Hrsg.) (2003): Organizational Behaviour – Verhalten in Organisationen, Stuttgart. ▪ Martin, A. (Hrsg.) (2004):, New Directions in Organizational Behaviour, Special Issue of Management Revue. Hampf, München, Mering. ▪ Zeitschriften (Auswahl): Zeitschrift für Personalforschung, Human Resource Management, Human Relations.

Skripte sind für alle Veranstaltungen in Papierform vorhanden oder stehen zum Download bereit.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-15-B-06	Rechnungslegung, Steuerlehre und Finanzierung Accounting, Taxation and Finance	9

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht/ Wahlpflicht	Prof. Dr. Müller Prof. Dr. Kaminski Prof. Dr. Mayer-Fiedrich	smueller@hsu-hh.de 040-6541-2968 kaminski@hsu-hh.de 040-6541-2881 ma.mayer@hsu-hh.de 040-6541-2787

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erlangen vertiefte Kompetenzen in der Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht im Einzelabschluss sowie bezüglich der Konzernbilanzierung. Grundlegende Kompetenzen sollen im Bereich der International Financial Reporting Standards und des Steuerrechts erworben werden. ▪ Die Studierenden sollen die Wirkung des Steuerrechts auf die Bilanzierung nach HGB abschätzen können. ▪ Die Studierenden sollen die Notwendigkeit der Konzernbilanzierung erkennen und die Methodiken der Erstellung eines Konzernabschlusses kennen. ▪ Studierende sollen die Grundsachverhalte der ESt, KSt, GewSt, USt einordnen können. ▪ Die Studierenden sollen die Grundsachverhalte von Going Public/ IPO und Aktienmärkte, Dividendenpolitik, Kapitalstrukturgestaltung, Efficient Market Theory beherrschen. ▪ Die Studierenden sollen interdisziplinäre Kompetenzen in Rechnungswesen, Steuerlehre und Jura durch Umgang mit Gesetzestexten und englischsprachigen Texten der Rechnungslegungsnormen erwerben.

2. Inhalte
<p>Betriebswirtschaftliche Entscheidungen bedingen eine Vorstellung über die zu Grunde liegenden Sachverhalte unter Berücksichtigung bestehender Interdependenzen zum Umsystem, wie insbesondere die Besteuerung. Daher ist eine Abbildung des Unternehmens für die Unternehmensführung sowie für die Abschlussadressaten unerlässlich und das Wissen um Grundsachverhalte steuerlicher Wirkungen notwendig.</p> <p>Im Modul daher werden die Grundsachverhalte der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht in Einzel- und Konzernunternehmen, der Finanzierung in Einzel- und Konzernunternehmen sowie der Steuerlehre vermittelt.</p> <p>Konkret werden in der Vorlesung „Grundzüge Finanzwirtschaft“ die Themengebiete Going Public/ IPO und Aktienmärkte, Dividendenpolitik, Kapitalstrukturgestaltung und Efficient Market Theory behandelt.</p> <p>In der Vorlesung „Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht“ werden die im Rahmen der Buchhaltung und Bilanzierung erworbenen Basiskompetenzen für die Rechnungslegung von Einzelunternehmen vertieft, wobei großen Wert auf die Darstellung der bestehenden Verbindungen und Unterschiede zwischen der handels- und steuerrechtlichen Darstellung gelegt wird. Bei verbundenen Unternehmen schwindet die Aussagekraft des Einzelabschlusses.</p>

ses jedoch erheblich. Daher ist in solchen Fällen ein Konzernabschluss zu erstellen, um einen Überblick über die fiktive Einheit „Konzern“ zu erhalten. Für die pflichtgemäße Abbildung des Konzerns sind im HGB differenzierte Vorschriften erlassen worden, die zusammen mit der Methodik der Konzernrechnungslegung Gegenstand des letzten Veranstaltungsviertels sind. Daneben erlangen die International Financial Accounting Standards (IFRS) in der deutschen Unternehmenspraxis eine immer größere Bedeutung, da sie einerseits die Grundlage für die Abbildung von Konzernabschlüssen kapitalmarktorientierter Gesellschaften darstellen und andererseits auch in der internen Verwendung Vorteile im Rahmen der Konvergenz des Rechnungswesens erbringen. Daher wird zumindest grundlegend auf diese internationale Entwicklung eingegangen. Es wird folgender Stoffplan zugrunde gelegt:

- Vorschriften zur Rechnungslegung, Prüfung und Offenlegung im HGB und EStG
- Grundlagen der Rechnungslegung, GoB, steuerrechtliche Bilanzierungsprinzipien und IFRS
- Grundlegende Ansatzregelungen nach HGB, EStG und IFRS
- Grundlegende Bewertungsregelungen nach HGB, EStG und IFRS
- Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens nach HGB und EStG
- Sonderfälle nach HGB und EStG
- Bilanzierung der Passiva nach HGB und EStG
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Konzernbilanzierung: Grundsachverhalte und Aufbereitung
- Konzernbilanzierung: Konsolidierungsmethoden
- Abschlusspolitik und Abschlussanalyse

In der Vorlesung „Steuern (Grundlagen ESt, KSt, GewSt + USt.)“ werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen in den genannten Steuerbereichen gelegt.

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-15-B-06.1	Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht	V	2	9	P	WT
WS-15-B-06.2	Grundsachverhalte der Finanzwirtschaft	V	2		P	FT
WS-15-B-06.3	Steuern (Grundlagen ESt, KSt, GewSt + USt.)	V	2		P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, unterstützt durch umfassenden Medieneinsatz, mit primär die theoretischen Inhalten und Beispielen, überblickartigen Darstellungen und Fallstudien.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich baut die Veranstaltung jedoch auf den Inhalten der Module „Buchhaltung und Bilanzierung“, „Kosten- und Leistungsrechnung“ sowie „Investition und Finanzierung“ auf.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Bachelor-Studienganges Betriebswirtschaftslehre und kann als Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen gewählt werden.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Vorlesungen	12	2+2+2	72	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4+4+4	144	
Prüfungsvorbereitung	2	8+8+8	54	
Prüfung	1	1+1+1	3	
Summe			273	9

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet, die aus drei Teilen besteht (je ein Teil für jede der Lehrveranstaltungen). Das Modul ist bestanden, wenn alle Teilklausuren mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet wurden. Die Noten der Teilklausuren fließen zu je 33,3 % in die Gesamtbewertung des Moduls ein.

9. Dauer des Moduls
Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzrecht-Kommentar, Bonn (Grundwerk 2002), ▪ Bertram, K./Brinkmann, R./Kessler, H./Müller, St.: Haufe HGB-Kommentar, in der jeweils akt. Aufl., Freiburg u.a.O. ▪ Coenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, in der jeweils akt. Aufl., Stuttgart ▪ Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Abhängigkeiten von Handels- und Steuerbilanz unter Berücksichtigung internationaler Standards, in der jeweils akt. Aufl., Berlin, ▪ Müller, St./Wulf, I.: Bilanztraining, In der jeweils aktuellen Aufl., München 2009, Kap. 5-10. ▪ Mayer: Venture Finance, Wiesbaden 2003 ▪ Jokisch/Mayer: Grundlagen finanzwirtschaftlicher Entscheidungen, München 2002, Oldenbourg-Verlag, Korrekturblätter unter www.hsu-hh.de/inf ▪ Schmidt/Terberger: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, 4. Aufl. 2003 ▪ Shastri/Copeland/Weston: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik, 4. Aufl. München 2008 ▪ Brealey/Myers: Principles of Corporate Finance, 11. Aufl. 2013 ▪ Kaminski, B./Strunk, G., Besteuerung unternehmerischer Tätigkeiten, 2. Aufl., Wiesbaden 2007 ▪ Pape: Grundlagen der Finanzierung und Investition, 3. Aufl. Berlin 2015 <p>Weitere Literaturangaben werden aktuell im Skript bekannt gegeben. Ein Verkauf der Skripte in Papierform findet während der ersten Veranstaltung statt oder erfolgt kostenfrei online. Aufgaben zur Unterstützung der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung „Rechnungsle-</p>

gung“ sind im Downloadbereich der Homepage www.hsu-hh.de/abwl wöchentlich aktualisiert abrufbar, dort stehen auch weitere Unterlagen in elektronischer Form zur Verfügung.

13. Sonstiges

Das Modul bereitet inhaltlich besonders auf den Masterschwerpunkt „Accounting and Business Taxation“ vor, unterstützt aber auch die anderen Schwerpunkte.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-14-B-09	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Principles of Information Systems	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht/ Wahlpflicht	Prof. Dr. Fink	andreas.fink@hsu-hh.de 040-6541-2857

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Gegenstand, Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik erläutern und die Relevanz von Informationstechnik für Unternehmen diskutieren, ▪ können grundsätzliche Möglichkeiten und Grenzen der praktischen Lösung betrieblicher Probleme mittels Rechnern beschreiben sowie elementare Algorithmen entwickeln, ▪ können Informationen in Abgrenzung zu Daten und Wissen charakterisieren, können bestimmte Sachverhalte zweckmäßig codieren sowie wesentliche Konzepte des Managements von Informationen und Wissen beschreiben, ▪ können den grundsätzlichen Aufbau von Rechnern und Rechnersystemen beschreiben und kennen typische Leistungsmerkmale von Prozessoren und Speichersystemen, ▪ können die grundsätzliche Funktionsweise von Rechnernetzen und Basiskonzepte des World Wide Web erläutern, ▪ können Systemsoftware und Anwendungssoftware abgrenzen, besitzen einen Überblick zu verschiedenen Typen von Programmiersprachen und können einfache Programme nachvollziehen, ▪ können Phasen und Sichten bei der Modellierung und Umsetzung betrieblicher Informationssysteme erläutern, ▪ können konzeptionelle Datenmodelle erstellen, hieraus ein Relationenschema entwickeln und die Umsetzung mittels relationaler Datenbanksysteme beschreiben, ▪ können Geschäftsprozesse modellieren, ▪ kennen wesentliche Konzepte und Funktionen betrieblicher Anwendungssysteme sowie praktische Beispiele für ERP-Standardsoftware.

2. Inhalte
<p>In dem Modul werden unter Berücksichtigung des betriebswirtschaftlichen Anwendungsbereichs wesentliche Grundlagen der Wirtschaftsinformatik in einführender Form vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik ▪ Systematische Problemlösung, Berechenbarkeit, Algorithmen und Komplexität ▪ Informationen und ihre Codierung ▪ Informations- und Wissensmanagement ▪ Informations- und Kommunikationstechnik, Software, Programmierung ▪ Rechnernetze, World Wide Web, XML ▪ Datenmodellierung und Datenbanksysteme ▪ Geschäftsprozessmodellierung ▪ Betriebliche Anwendungssysteme

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	V+Ü	3+1	6	P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung mit Integration von Übungen mit einem Anteil von etwa 25%.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine.

6. Verwendbarkeit
Das Modul wird als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Bachelor-Studienganges Betriebswirtschaftslehre eingesetzt und kann als Wahlpflichtfach im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre gewählt werden

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Vorlesung	12	3	36	
Übung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	30	60	
Prüfung	1	2	2	
Summe			182	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Das Modul wird mit einer Abschlussklausur beendet.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Basisliteratur:

- Fink, G. Schneiderei, S. Voß: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, 2. Auflage, Physica/Springer, Heidelberg, 2005

Folien und Übungsaufgaben werden online zur Verfügung gestellt.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-15-B-11	Softwareentwicklung Software Development	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Fink	andreas.fink@hsu-hh.de 040-6541-2857

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Softwareentwicklungsprojekte gemäß zweckmäßiger Vorgehensmodelle systematisch angehen, ▪ beherrschen Grundlagen der objektorientierten Programmierung und können unter Verwendung moderner Softwarewerkzeuge Programme zur Lösung abgegrenzter Problemstellungen entwickeln, ▪ beherrschen ausgewählte Methoden zur Gestaltung verteilter, dienstorientierter und webbasierter Anwendungssysteme im Anwendungsbereich Wirtschaft und Verwaltung.

2. Inhalte
<p>Im ersten Trimester erfolgt eine Einführung in das Programmieren mit einer modernen objektorientierten Programmiersprache (wie etwa C#) und eine Ergänzung um ausgewählte Methoden zur Gestaltung verteilter, dienstorientierter und webbasierter Anwendungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung und Softwareprojektmanagement ▪ Grundlagen objektorientierter Programmierung (Klassen und Objekte) ▪ Programmiersprachliche Basiselemente (Variablen, Datentypen, Wert-/Referenztypen, Operatoren, Ausdrücke, Kontrollstrukturen, Methoden) ▪ Elementare Datenstrukturen und Algorithmen ▪ Weiterführende objektorientierte Konzepte (Polymorphismus, Vererbung, generische Typen, Interfaces) ▪ Ausgewählte Methoden zur Gestaltung verteilter, dienstorientierter und webbasierter Anwendungssysteme <p>Im Folgetrimester werden die Inhalte vertieft, was insbesondere im Rahmen von kleingruppenbasierter Softwareprojektarbeit erfolgt.</p>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-15-B-11.1	Softwareentwicklung I	V/Ü	2	6	WP	WT
WS-15-B-11.2	Softwareentwicklung II	V/Ü	2		WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, praktische Übungen und Projektarbeit in Kleingruppen im PC-Labor.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Modul „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ (WS-14-B-09), grundlegende praktische Fertigkeiten im Umgang mit dem PC

6. Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul als Komplementärfach im 2. Studienjahr des BWL-Bachelor.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Vorlesung + Übung	12	2+2	48	
Projektleistung	12	5	60	
Präsentation	1	25	25	
Prüfungsvorbereitung	3	15	45	
Prüfung	1	1	1	
Summe			179	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Für den ersten Modulbestandteil gibt es eine Abschlussklausur; der zweite Modulbestandteil wird im Wege einer Projektleistung geprüft. Die Noten der beiden Teile fließen zu je 50 % in die Gesamtbewertung des Moduls ein.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Begrenzung gemäß Kapazität des PC-Labors auf maximal 27 Teilnehmer.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Zeitnahe Empfehlung zweckmäßiger Lehrbücher, Softwaredokumentationen und weiterer Lernmaterialien werden online zur Verfügung gestellt.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-15-J-04	Gesellschafts- und Arbeitsrecht Company Law and Labor Law	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. jur. Reiner Prof. Dr. jur. Hanau	guenter.reiner@hsu-hh.de 040-6541-2884 hanau@hsu-hh.de 040-6541-2621

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Privatwirtschaftliches Verhalten ist in die bestehende Rechtsordnung eingebettet. Das Privatrecht ist für die wirtschaftlichen Akteure notwendiger Rahmen und Instrument freier Gestaltung. Das Bachelor-Studium der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre wird daher durch curriculare privatrechtliche Lehrveranstaltungen ergänzt, die einen unabdingbaren Mindeststandard juristischen Wissens und juristischer Fertigkeiten vermitteln (siehe Modulbeschreibung Wirtschaftsprivatrecht), den jeder Wirtschaftswissenschaftler erfüllen sollte.</p> <p>Das Wahlpflichtmodul „Gesellschafts- und Arbeitsrecht“ im BA-Hauptstudium versteht sich als Fortsetzung des Moduls „Wirtschaftsprivatrecht“. Es richtet sich an alle Studierenden der BWL und VWL, die in ihrem späteren Berufsleben eine leitende Stellung im Rahmen eines (vorzugsweise mittelständischen) Unternehmens übernehmen bzw. sich selbstständig machen wollen, indem es die juristischen Fertigkeiten in zwei dabei entscheidenden Rechtsgebieten, dem Gesellschafts- und dem Arbeitsrecht, vertieft. Die Stoffvermittlung kann angesichts des begrenzten Zeitbudgets nicht umfassend sein. Dies ist aber auch nicht notwendig, denn entscheidend für die Berufsqualifizierung ist das durch die getroffene Auswahl vermittelte tiefere Verständnis für die behandelten Rechtsbereiche, dass die Studierenden in die Lage versetzt, in der späteren Berufspraxis bei Bedarf die im Modul „Wirtschaftsprivatrecht“ (BA-Grundlagenphase) vermittelten Grundkenntnisse in den nicht behandelten Bereichen (z.B. Aktienrecht; Mitbestimmungsrecht) eigenständig zu vertiefen.</p>

2. Inhalte
<p>Im ersten Teil des Moduls werden die gesellschaftsrechtlichen Grundkenntnisse aus dem Modul „Wirtschaftsprivatrecht“ vertieft. Im Vordergrund stehen dabei die GmbH und die GmbH & Co. KG, die zusammen ca. 80% der deutschen Handelsgesellschaften ausmachen. Im zweiten Teil des Moduls werden die Grundkenntnisse des Individualarbeitsrechts aus dem Modul „Wirtschaftsprivatrecht“ vertieft (insb. „Lohn ohne Arbeit“, innerbetrieblicher Schadensausgleich, Kündigungsschutz) und um die Grundzüge des Kollektiven Arbeitsrechts ergänzt. Es besteht die Möglichkeit, die Kenntnisse zum Gesellschafts- bzw. Arbeitsrecht im Rahmen eines entsprechenden Seminars, das ggf. als eigenständiges Modul angeboten wird, zu vertiefen.</p>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht-/ Wahl-/ Wahlpflicht	Trim.
WS-15-J-04.1	Vertiefung Gesellschaftsrecht	V	2	6	WP	WT
WS-15-J-04.2	Vertiefung Arbeitsrecht	V	2		WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen der Vorlesungen werden die Inhalte abstrakt und auch fallbezogen vermittelt. Im FT sind vorlesungsbegleitende freiwillige Übungen vorgesehen, die durch wissenschaftliche Mitarbeiter angeboten werden u. die Studierenden in ihrer Klausurvorbereitung unterstützen

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Wirtschaftsprivatrecht“.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesungen	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen	12	4+4	96	
Prüfungsvorbereitung	2	10+10	40	
Prüfung	1	1+1	2	
Summe			186	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Die Prüfung erfolgt in Form einer Klausur.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben. Zur Unterstützung beim Erlernen der juristischen Arbeitsweise im Allgemeinen stehen darüber hinaus entsprechende Angebote des Instituts für Privatrecht auf den E-Lern-Seiten der HSU zur Verfügung. Das Programm wird weiter ausgebaut.

13. Sonstiges

Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-15-J-05	Öffentliches Wirtschaftsrecht Advanced Public Business Law	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Schuler-Harms	Schuler-Harms@hsu-hh.de 040-6541-2782

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Öffentliches Wirtschaftsrecht umfasst mehr als das klassische Wirtschaftsordnungsrecht und seinen verfassungs- und unionsrechtlichen Ordnungsrahmen. Es bedarf zum einen der Ergänzung um allgemeine Grundlagen. Zum anderen behandelt es u.a. auch die Rolle des Staates als Leistungen beschaffender Wirtschaftsteilnehmer, als Förderer oder als Unternehmer.

Im Wahlpflichtmodul „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ werden die in der Grundlagenphase gewonnenen Kenntnisse zur Rolle des Staates auf dem Gebiet der Wirtschaft und deren rechtliche Grundlagen vertieft und erweitert. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, den Wirtschaftsteil einer großen Tageszeitung sachverständig zu lesen sowie rechtliche Fragen der Wirtschaftspolitik sachverständig diskutieren und ihre Relevanz für das eigene Unternehmen einschätzen zu können. Behandelt werden vor allem Gebiete mit praktischer Relevanz für die Tätigkeit in einem Wirtschaftsunternehmen. Die Studierenden werden außerdem auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer Seminar- und/oder Bachelor-Arbeit vorbereitet.

2. Inhalte

Im ersten Teil des zweigeteilten Moduls wird das Allgemeinen Verwaltungsrecht mit folgenden Inhalten behandelt:

- Rechtsquellen und Handlungsformen
- Handlungsformenlehre zum Verwaltungsakt und zum öffentlich-rechtlichen Vertrag
- Verfahren und Form von Verwaltungsentscheidungen
- Informelle Handlungsformen (z.B. Warnungen, Informationen)
- Verwaltungsorganisationsrecht
- Grundlagen des Rechtsschutzes)

Der zweite Modulteil umfasst als selbständige Gebiete das Vergaberecht, das Recht der öffentlichen Beihilfen sowie das Recht der öffentlichen Unternehmen.

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-15-J-05.1	Allgemeines Verwaltungsrecht	V	2	6	WP	WT
WS-15-J-05.2	Vergaberecht, Beihilfenrecht und Recht der öffentlichen Unternehmen	V	2		WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich knüpft das Wahlpflichtmodul jedoch an das Pflichtmodul „Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts“ aus der Grundlagenphase an.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt. Eine Verwendung für andere Studiengänge ist nach dortiger Prüfungsordnung möglich.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesungen	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen	12	4+4	96	
Prüfungsvorbereitung	2	10+10	40	
Prüfung	1	1+1	2	
Summe			186	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Die Prüfung erfolgt im Wege einer Abschlussklausur oder einer Hausarbeit. Die zur Anwendung kommende Prüfungsform wird (nach § 11 abs. 3 APO) zu Beginn des Trimesters von der Prüferin festgelegt.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Lehrbücher:

- Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage, C.F. Müller, 2015
- Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Beck, 3. Auflage 2013

- Schliesky, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage, C.F. Müller, 2014
- Schmidt/Vollmöller, Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2015

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nr.	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
WS-15-M-03	Datenanalyse Data Analysis	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Knoth Dr. Steuer	knoth@hsu-hh.de 040-6541-3400 steuer@hsu-hh.de 040-6541-2819

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Es sollen fundierte Kenntnisse ausgewählter Bereiche der (weiterführenden) Datenanalyse vermittelt und geübt werden, Studierende verfügen danach über gängige klassische und moderne Methoden zur Quantifizierung betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Probleme. Sie erhalten Kenntnisse im Umgang mit echten Daten, insbesondere in der Einschätzung der Datenqualität.</p> <p>Besonderer Wert wird darauf gelegt zu verstehen, in welcher Situation welches Verfahren am besten geeignet ist, den Sachverhalt zu repräsentieren, zu analysieren, zu quantifizieren bzw. zu prognostizieren und die Ergebnisse sachgerecht zu interpretieren, und zwar im Hinblick auf die eingesetzte Methodik.</p>

2. Inhalte
<p>Multivariate Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationskriterien ▪ Multiple Regression ▪ Faktorenanalyse, Hauptkomponentenanalyse ▪ Varianzanalyse ▪ Diskriminanzanalyse ▪ Clusteranalyse ▪ Multidimensionale Skalierung <p>Zeitreihenanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trend- und Saisonmodelle ▪ ARMA-Prozesse ▪ Prognosemodelle (insbesondere Kalman-Filter-Modell) ▪ Exponentielle Glättung

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-15-M-03.1	Datenanalyse I	V/Ü	2	6	WP	WT
WS-15-M-03.2	Datenanalyse II	V/Ü	2		WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung und (rechnergestützte) Übung integriert.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine, inhaltlich: Kenntnisse der Module Mathematik und Statistik.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt. Besonders geeignet im Zusammenhang mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen, die die fachlichen Grundlagen liefern (wie beispielsweise Marketing, Logistik).

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	12	2+2	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4+4	96	
Prüfungsvorbereitung	2	18	36	
Prüfung	1	2	2	
Summe			182	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Die Prüfung erfolgt in Form einer Abschlussklausur oder einer Hausarbeit. Die zur Anwendung kommende Prüfungsform wird (nach § 11 Abs. 3 APO) zu Beginn des Trimesters vom Prüfer festgelegt.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte sind sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form vorhanden, die Bezugsquelle wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Literaturangaben zur Zeitreihenanalyse, z.B.:

- Schlittgen, Streitberg: Zeitreihenanalyse. Oldenbourg.
- RRZN-Handbuch „Statistik mit R“.
- Ligges: Programmieren mit R. Springer.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-15-Ö-02	Public Management -- Erstellung und Steuerung öffentlicher Leistungen Production and Management of Public Services	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Christina Schaefer	christina.schaefer@hsu-hh.de 040-6541-3039

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Rahmenzielsetzung</p> <p>Mit dem Studienschwerpunkt „Public Management“ wird auf Lehrinhalte abgestellt, die sich mit der effektiven und effizienten Erfüllung öffentlicher Aufgaben in den unterschiedlichen institutionellen Arrangements der öffentlichen Leistungserstellung beschäftigen. Da der öffentliche Leistungserstellungsprozess zunehmend in Netzwerken, d.h. in Kooperation zwischen privaten und öffentlichen Organisationen (z.B. Public-Private Partnerships), zwischen öffentlichen Organisationen (z.B. Interkommunale Zusammenarbeit) und zwischen öffentlichen und Nonprofit-Organisationen stattfindet, sollen die Studierenden daher insbesondere befähigt werden, interorganisationale Leistungserstellungsprozesse auf Effektivität und Effizienz analysieren und entsprechende Steuerungskonzepte theoriebasiert entwickeln und anwenden zu können.</p> <p>Modulspezifische Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben konzeptionelles Wissen zur effektiven und effizienten Erstellung und Steuerung öffentlicher Leistungen, ▪ sind in der Lage, institutionelle Arrangements der Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Sektor zu kennzeichnen, auf Synergiepotentiale bzw. -effekte unter Berücksichtigung öffentlicher Spezifika und Risikoaspekten zu untersuchen und deren Leistungsfähigkeit zu beurteilen, ▪ erwerben einen Überblick über Managementkonzepte und -instrumente für öffentliche Organisationen sowie Verfahren zur Beurteilung von Alternativen im Planungs-, Entscheidungs- und Steuerungsprozess, ▪ sind in der Lage, verschiedene Ansätze zur Konzeption und Ausgestaltung des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens als die zentralen Steuerungs- und Informationsinstrumente im öffentlichen Sektor im Kontext des Public Management unter Einbezug internationaler Reformentwicklungen zu bewerten und zu beurteilen. ▪ besitzen einen Überblick über Instrumente des Risiko- und Schuldenmanagements und können deren Einsatzmöglichkeiten im öffentlichen Sektor beurteilen.

2. Inhalte

- Öffentliches Haushalts- und Rechnungswesen: Rechtliche Rahmenbedingungen, Spezifika, Rechnungsstile (Kameralistik, erweiterte Kameralistik, Doppik/integrierte Verbundrechnung), Budgetierung.
- Investitions- und Finanzmanagement im öffentlichen Sektor: Einzel- und gesamtwirtschaftliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, besondere Aspekte des Finanzmanagements im öffentlichen Sektor, aktives Zins- und Schuldenmanagement.
- Grundlagen des Controllings und Kostenmanagements: Analyse und Gestaltung von Strukturen und Prozessen, produkt- und ergebnisorientierte Steuerung, Steuerung über Verrechnungspreise/verhaltensorientierte Steuerung, optimale Leistungstiefe, Aufgabenkritik, BSC.
- Steuerungskonzepte einer netzwerkartigen Erstellung öffentlicher Leistungen: Öffentliches Beteiligungsmanagement und -controlling, Public Corporate Governance.

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Trim.
WS-15-Ö-02.1	Erstellung und Steuerung öffentlicher Leistungen I	V	2	6	WP	WT
WS-15-Ö-02.2	Erstellung und Steuerung öffentlicher Leistungen II	V	2		WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich baut die Veranstaltung jedoch auf den Inhalten des Moduls zum Public Management im 4. Trimester auf.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre eingesetzt. Eine Verwendung für andere Studiengänge ist nach dortiger Prüfungsordnung möglich.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung	24	2	48	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	24	4	96	
Prüfungsvorbereitung	2	18	36	
Prüfung	1	2	2	
Summe			180	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Die Prüfung erfolgt in Form einer Abschlussklausur oder einer Hausarbeit. Die zur Anwendung kommende Prüfungsform wird (nach § 11 Abs. 3 APO) zu Beginn des Trimesters vom Prüfer festgelegt.

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Maximal 50 Teilnehmer.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System. Sollte die Bewerberzahl die in 10. angegebene Kapazitätsgrenze überschreiten, wird von der Professur ein Auswahlverfahren durchgeführt.

12. Literaturhinweise, Skripte

- Blanke, B./von Bandemer, S./Nullmeier, F./Wewer, G.: Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aufl., 2011.
- Bovaird, T./Löffler, E. (Hrsg.): Public Management and Governance, 2003.
- Hodge, G./Greve, C. (Hrsg.): The challenge of public-private partnerships: learning from international experience, 2005.
- Hughes, O.E.: Public Management and Administration – An Introduction, 3. Aufl. 2003.
- Pollitt, C./Bouckaert, G.: Public Management Reform, 2. Aufl. 2004.
- Schedler, K./Proeller, I.: New Public Management, 3. Aufl. 2006.
- Starling, G.: Managing the Public Sector, 7. Aufl. 2005.
- Thom, A./Ritz, A.: Public Management, 3. Aufl. 2006.
- Aktuelle Beiträge aus relevanten Journals/Zeitschriften.

Ein Skript wird in elektronischer Form zur Verfügung gestellt

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-B-12	Seminar Unternehmensführung Seminar on Management	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	<u>Prof. Dr. Duschek</u> Prof. Dr. Matiaske Prof. Dr. Scheytt	sduschek@hsu-hh.de 040-6541-2584 matiaske@hsu-hh.de 040-6541-3800 scheytt@hsu-hh.de 040-6541-2825

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen das gewonnene Wissen auf konkrete aktuelle Themenstellung in der Praxis anwenden lernen, dabei weitgehend selbstständige empirische Studie in Teamarbeit erstellen und die Vorschläge und Lösungen anschließend vor der Seminarleitung und Unternehmensvertretern vorstellen.

2. Inhalte

Das Seminar umfasst wechselnde Inhalte aus den Bereichen Management von Organisationen, Personal und Controlling. Es werden mehrere Seminare parallel angeboten. Das aktuelle Seminarangebot sowie die Seminarthemen werden per Aushang und im Intranet bekannt gegeben.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/W T
Seminar Unternehmensführung	S	2	6	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig und teilweise in Teamarbeit den Lehrstoff und erstellen eine ca. 10-seitige Hausarbeit mit vierwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie anschließend in einem Kurzvortrag mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich baut die Veranstaltung jedoch auf den Inhalten des Moduls "Unternehmensführung" auf.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Teilnahme am Seminar	12	2	24	
Erstellung der Hausarbeit	4	30	120	
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40	
Summe			184	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

- Die Note der Hausarbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein (vgl. die jeweiligen Kurspläne).
- Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.
- Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
- Details zu den einzelnen Seminaren werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt wird die Teilnehmerzahl in Seminaren auf 20 Personen beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-B-13	Seminar Wertschöpfung Seminar on Value Chain Management	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Fantapié Altobelli <u>Prof. Dr. Koller</u> Prof. Dr. Geiger Prof. Dr. Tüshaus	fantapie@hsu-hh.de 040-6541-2772 koller@hsu-hh.de 040-6541-2850 m.j.geiger@hsu-hh.de 040-6541-2591 ulrich.tueshaus@hsu-hh.de 040-6541-2867

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Seminar zum Modul „Wertschöpfung“ dient der Vertiefung des Lehrstoffes. Am Ende des Seminars beherrschen die Studierenden Spezialthemen und weiterführende Methoden einer gewählten Vertiefungsrichtung im Zusammenhang mit der Wertschöpfung in Unternehmen. Die Studierenden bearbeiten selbständig ein vorgegebenes Thema und tragen ihre Ergebnisse vor. Darüber hinaus werden sie in Didaktik und Präsentationstechnik eingewiesen.

2. Inhalte

Das Seminar umfasst wechselnde Inhalte aus den Bereichen Produktion und Beschaffung, Marketing und Logistik. Es werden mehrere Seminare parallel angeboten. Das aktuelle Seminarangebot sowie die Seminarthemen werden per Aushang und im Intranet bekannt gegeben.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Seminar „Wertschöpfung“	S	2	6	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig und teilweise in Teamarbeit den Lehrstoff und erstellen eine ca. 10-seitige Hausarbeit mit vierwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie anschließend in einem Kurzvortrag mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Falls innerhalb dieses Moduls separate Seminare zum Themenkreis „Marketing“ und „Produktion und Beschaffung“ angeboten werden, so ist die Voraussetzung für die Teilnahme an

diesen Seminaren der vorherige Besuch der einschlägigen Wahlpflichtveranstaltung „Marketing“ bzw. „Produktion und Beschaffung“.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Teilnahme am Seminar	12	2	24	
Erstellung der Hausarbeit	4	30	120	
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40	
Summe			184	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

- Die Note der Hausarbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein (vgl. die jeweiligen Kurspläne).
- Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.
- Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
- Details zu den einzelnen Seminaren werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt wird die Teilnehmerzahl in Seminaren auf 15 Personen beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-B-14	Seminar Finanzwirtschaft, Steuerlehre und Unternehmensrechnung Seminar on Accounting, Taxation and Finance	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	<u>Prof. Dr. Müller</u> Prof. Dr. Kaminski Prof. Dr. Mayer-Fiedrich	smueller@hsu-hh.de 040-6541-2968 kaminski@hsu-hh.de 040-6541-2881 ma.mayer@hsu-hh.de 040-6541-2787

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen die in den Basisveranstaltungen erlangten Kompetenzen in einem der angegebenen Felder vertiefen. Die Studierenden erlangen durch die selbständige Bearbeitung eines Themas sowie durch die Präsentation und Diskussion fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen.

2. Inhalte
Studierenden wird die Möglichkeit geboten, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in Finanzierung, Rechnungslegung und Steuerlehre von Einzelunternehmen und Konzernen sowie ihr volks- und betriebswirtschaftliches Zusammenhangswissen in die Lösung realitätsnaher Fragestellungen der Unternehmensführung einzubringen. In der Veranstaltung sollen die Studierenden in Gruppen praxisnahe Fallstudien zu den genannten Feldern auf einer fundierten wissenschaftlichen Basis bearbeiten. Zudem sollen aktuelle Fragen zur Finanzierung, Rechnungslegung und Besteuerung diskutiert und mit Hilfe von praktischen Beispielen näher analysiert werden. Dies gilt sowohl für die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen als auch für die Gruppenarbeit am Beispiel konkreter unternehmerischer Fälle.

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT	
Seminar	S	2	6	WP	FT	

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig und teilweise in Teamarbeit den Lehrstoff und erstellen eine ca. 10-seitige Hausarbeit mit vierwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie anschließend in einem Kurzvortrag mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine formalen Voraussetzungen, inhaltlich baut die Veranstaltung jedoch auf den Inhalten des Moduls „Finanzierung, Rechnungslegung und Steuern“ auf.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. gesamt	LP
Teilnahme am Seminar	12	2	24	
Erstellung der Hausarbeit	4	30	120	
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40	
Summe			184	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

- Die Note der Hausarbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein (vgl. die jeweiligen Kurspläne).
- Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.
- Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
- Details zu den einzelnen Seminaren werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt wird die Teilnehmerzahl in Seminaren auf 20 Personen beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben. Als Basisliteratur kann gelten:

- Ammann, H./Müller, S.: IFRS, Herne/Berlin 2006,
- Ammann, H./Müller, S.: Konzernbilanzierung, Herne/Berlin 2006,
- Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Abhängigkeiten von Handels- und Steuerbilanz unter Berücksichtigung internationaler Standards, 11. Auflage, Berlin 2000,
- Mayer (2003): Venture Finance,
- Jokisch/Mayer (2002, in Überarbeitung): Grundlagen Finanzwirtschaftlicher Entscheidungen, Brealey/Myers: Principles of Corporate Finance, neuste Auflage.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-J-06	Seminar zum Öffentlichen Wirtschaftsrecht Seminar on Public Business Law	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	
Wahlpflicht	Prof. Dr. Schuler-Harms	schuler-harms@hsu-hh.de 040-6541-2782

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Das Seminar dient der Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse zum öffentlichen Wirtschaftsrecht unter Berücksichtigung aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen.</p> <p>Die Studierenden werden mit der Technik selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. Sie lernen, eine umgrenzte Fragestellung selbständig und unter Heranziehung einschlägiger rechtlicher Grundlagen sowie von Rechtsprechung und einschlägiger Fachliteratur zu bearbeiten. Das behandelte Thema zählt üblicherweise zu einem größeren Themenbereich des Seminars, das in der Regel als Blockveranstaltung angeboten wird. Regelmäßig werden daher auch Kenntnisse zu einem besonderen und auch besonders aktuellen Bereich des öffentlichen (Wirtschafts-)Rechts erworben.</p> <p>Das Seminar soll die Studierenden zu eigenständiger und vertiefter Bearbeitung berufsnaher, aber auch wissenschaftlicher Fragestellungen motivieren und befähigen. Es dient damit auch zur Vorbereitung auf die Erstellung einer Bachelor-Thesis auf dem Gebiet des Rechts.</p>

2. Inhalte
<p>Inhaltlich dient dieses Seminar der Vertiefung ausgewählter Aspekte des Allgemeinen Wirtschaftsrechts, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verteilungsverfahren ▪ Wirtschaftliche Selbstverwaltung ▪ Ausgewählte Fragen des Rechts öffentlicher Unternehmen ▪ Aktuelle Themen aus dem Recht der Öffentlichen Auftragsvergabe ▪ Wasserrecht ▪ Aktuelle Themen der Energierechtsreform ▪ Neuvermessung des Berufsrechts ▪ Wirtschaftsrechtliche Fragen im Zusammenhang der Bundeswehr

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Aktuelle Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts	S	2	6	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig und teilweise in Teamarbeit den Lehrstoff und erstellen eine ca. 15-seitige Hausarbeit mit vierwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie in einem Kurzvortrag mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Besuch der Vorlesung „Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts (WS-14-J-03)

Empfohlen: Studium des Komplementärfaches „Öffentliches Wirtschaftsrecht“ (WS-15-J-04)

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. gesamt	LP
Teilnahme am Seminar	12	2	24	
Erstellung der Hausarbeit	4	30	120	
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40	
Summe			184	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

- Die Note der Hausarbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein (vgl. die jeweiligen Kurspläne).
- Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
- Details zu den einzelnen Seminaren werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt wird die Teilnehmerzahl in Seminaren auf 20 Personen beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

- Brandt, Rationeller schreiben lernen – Hilfestellung zur Anfertigung wissenschaftlicher (Abschluss-) Arbeiten. Nomos, 4. Auflage 2013 (124 Seiten)

Literaturhinweise zum jeweiligen Seminar richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-M-08	Seminar zur Statistik Seminar on Statistics	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Knoth	knoth@hsu-hh.de 040-6541-3400

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Seminar zur Statistik soll auf die Bachelor-Thesis aus diesem Gebiet vorbereiten.

2. Inhalte

Die Inhalte sind spezielle und vertiefende Probleme aus den Bereichen der Professuren der Fächergruppe Mathematik und Statistik.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/ WT
Seminar zur Statistik	S	2	6	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig und teilweise in Teamarbeit den Lehrstoff und erstellen eine ca. 15-seitige Hausarbeit mit vierwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie anschließend in einem Kurzvortrag (ca. 20 Minuten) mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Formal: keine. Inhaltlich: Kenntnisse der Module Mathematik und Statistik. Empfehlenswert ist das Studium des Komplementärfaches „Datenanalyse“ (WS-15-M-03).

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Teilnahme am Seminar	12	2	24	
Erstellung der Hausarbeit	4	30	120	
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40	
Summe			184	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

- Die Note der Hausarbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein.
- Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.
- Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
- Details werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt wird die Teilnehmerzahl in Seminaren auf 20 Personen beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-J-07	Seminar zum Gesellschafts- oder Arbeitsrecht Seminar on Company Law or Labour Law	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. jur. Reiner Prof. Dr. jur. Hanau	guenter.reiner@hsu-hh.de 040-6541-2884 hanau@hsu-hh.de 040-6541-2621

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen im Rahmen dieses Moduls zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten auf den Gebieten Arbeits- und Gesellschaftsrecht angeleitet und zur Erstellung der Bachelor-Abschlussarbeit befähigt werden.

2. Inhalte

Inhaltlich dient dieses Seminar der Vertiefung ausgewählter, vorzugsweise aktueller Aspekte jährlich alternierend des Arbeits- oder des Gesellschaftsrechts.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Seminar zum Wirtschaftsprivatrecht	S	2	6	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig den Lehrstoff und erstellen eine Hausarbeit (Umfang ca. 25.000 Zeichen) mit vierwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie in einem Kurzvortrag mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Studium des Komplementärfaches „Gesellschafts- und Arbeitsrecht“ (WS-15-J-03).

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase der Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre eingesetzt.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Teilnahme am Seminar	12	2	24	
Erstellung der Hausarbeit	4	30	120	
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40	
Summe			184	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

- Die Note der Hausarbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein.
- Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.
- Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
- Details zu den einzelnen Seminaren werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt wird die Teilnehmerzahl in Seminaren grundsätzlich auf 12 Personen (ein Referat pro Sitzung) beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Die zu erteilenden Literaturhinweise richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bzw. im Rahmen der Betreuung bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Die Veranstaltung wird jährlich alternierend von Prof. Hanau (Arbeitsrecht) und Prof. Reiner (Gesellschaftsrecht) angeboten.

	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-Ö-03	Seminar Public Management Seminar on Public Management	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Christina Schaefer	christina.schaefer@hsu-hh.de 040-6541-3039

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Das Seminar „Public Management“ dient der Vertiefung des Lehrstoffes des korrespondierenden Komplementärfachmoduls „Public Management“ unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen. Die Studierenden erlangen durch die Heranführung an das selbständige wissenschaftliche Arbeiten die Befähigung zur Erstellung der Bachelor-Thesis. Durch die Präsentation ihres Themas und die Diskussion im Plenum erlangen die Studierenden zudem fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen. Durch die Analyse und Dokumentation von bestimmten Institutionen und/oder die Bearbeitung praxisnaher Fallstudien soll den Studierenden die Fähigkeit einer anwendungsbezogenen Vernetzung von Wissen auf einer wissenschaftlich fundierten Basis vermittelt werden.

2. Inhalte
Das Seminar umfasst wechselnde Inhalte aus dem Studienschwerpunkt „Public Management“. Das aktuelle Seminarangebot sowie die Seminarthemen werden per Aushang, über die Homepage des Instituts und in der Lehrveranstaltung „Public Management“ (WS-15-Ö-02) bekannt gegeben..

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Seminar Public Management	S	2	6	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden selbständig und teilweise in Teamarbeit den Lehrstoff und erstellen eine Hausarbeit mit vierwöchiger Bearbeitungszeit, deren Ergebnisse sie anschließend in einem Kurzvortrag mit anschließender Diskussion im Plenum präsentieren.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Studium des Komplementärfaches „Public Management“ (WS-15-Ö-02).

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Wahlpflichtmodul im Bachelor-Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre eingesetzt

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Seminar (2 Std.)	12	2	24	
Erstellung der Seminararbeit	4	30	120	
Vorbereitung der Präsentation	2	20	40	
Summe			184	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls

- Die Note der Seminararbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein (vgl. die jeweiligen Kurspläne).
- Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminarsitzungen.
- Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung.
- Details zu dem konkreten Seminar werden vor Beginn des Moduls vom jeweiligen Dozenten / von der jeweiligen Dozentin bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt wird die Teilnehmerzahl in Seminaren auf 20 Personen beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus-Management-System.

12. Literaturhinweise

Literaturhinweise richten sich nach den jeweiligen Seminarthemen und werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-B-16	Seminar Softwareentwicklung Seminar on Software Development	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Andreas Fink	Andreas.fink@hsu-hh.de 040-6541-2857

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Seminar „Softwareentwicklung“ dient der Vertiefung des Lehrstoffes des korrespondierenden Komplementärfachmoduls „Softwareentwicklung“. Am Ende des Seminars beherrschen die Studierenden bestimmte Spezialthemen und weiterführende Methoden der Softwareentwicklung.

2. Inhalte

Das Seminar umfasst wechselnde Inhalte aus dem Bereich Softwareentwicklung.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Seminar Softwareentwicklung	S	2	6	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden in Teams bestimmte Spezialthemen und weiterführende Methoden der Softwareentwicklung. Sie entwickeln und dokumentieren eine Implementierungsleistung in Form einer wissenschaftlichen Seminararbeit und präsentieren ihre Ergebnisse.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Studium des Komplementärfaches „Softwareentwicklung“ (WS-15-B-11).

6. Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im 6. Trimester des B.Sc.-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Seminar (2 Std.)	12	2	24	
Erstellung und Präsentation der Seminararbeit	12	13	156	
Summe			180	6

8. Prüfung und Benotung des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Note der Seminararbeit und die Bewertung der Präsentationen gehen anteilig in die Gesamtnote ein (vgl. die jeweiligen Kurspläne). ▪ Der Dozent / die Dozentin kann für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar weitere Leistungen verlangen, insb. die regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminarsitzungen. ▪ Seminararbeiten können grundsätzlich auch als Gruppenarbeit vergeben werden; die Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung. ▪ Details zu dem konkreten Seminar werden vor Beginn vom Dozenten bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl
Begrenzt auf 20 Teilnehmer.

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus-Management-System.

12. Literaturhinweise
Literaturhinweise zu den einzelnen Themen werden bei der Themenvergabe bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-17-B-10	Planspiel / Case Studies	3

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	<u>Prof. Dr. Tüshaus</u> Dr. Schueler	ulrich.tueshaus@hsu-hh.de 040-6541-2867 thomas.schueler@hsu-hh.de 040-6541-2650

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Ziel dieses Moduls ist es, die im bisherigen Verlauf des Studiums grundsätzlich funktional abgegrenzt vermittelten Fertigkeiten und Kenntnisse in komplexen Entscheidungssituationen zusammenzuführen und die Studierenden zu deren integrierter Anwendung in betriebswirtschaftlich-praktischen Tätigkeiten zu befähigen.

Daneben werden grundsätzliche berufsnotwendige Qualifikationen namentlich Argumentations-, Diskussions-, Entscheidungs- und Präsentationstechnik eingeübt.

2. Inhalte

In kleinen Gruppen (ca. 5 Pers.) diskutieren die Studierenden anhand simulierter Fallstudien in dem Unternehmensplanspiel Industrie-LUDUS die Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Entscheidungsfeldern und ihre Beziehungen zum Erfolg des „von ihnen geleiteten (virtuellen) Unternehmens“. Dabei sind in mehreren Runden Entscheidungen in den Bereichen Marketing, Produktion, Logistik, Finanzierung und Verwaltung zu treffen. Eigenes Erleben, die autodidaktischen Prozesse in den Gruppen und die fachkundige Begleitung durch die Lehrenden veranschaulichen und festigen die Lerninhalte dieses Moduls.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Unternehmensplanspiel	Ü	2	3	P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Unternehmensplanspiel mit ergänzender Betreuung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul wird als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des Bachelor-Studienganges Betriebswirtschaftslehre eingesetzt. Das Modul beschließt die Ausbildung im betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengang. Es ermöglicht den Studierenden, die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse in integrierter Form anzuwenden. Gleichzeitig bereitet es durch die Behandlung praxisnaher komplexer Fragestellungen und die Nutzung praxisrelevanter Instrumente und Methoden unmittelbar auf die Tätigkeit in Unternehmen und Verwaltungen vor.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	<i>Wochen</i>	<i>Std./Woche</i>	<i>Stunden insges.</i>	<i>LP</i>
Unternehmensplanspiel Kontaktzeit m. Betreuung	10	2	20	
Gruppenarbeit	10	3	30	
Individuelle Vor- und Nachbereitung des Planspiels	10	2	20	
Anteilige Prüfungsvorbereitung	2	10	20	
Summe			90	3

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Die Benotung erfolgt anteilig anhand der Abschlusspräsentation (max. 2 Studierende je simuliertem Unternehmen) bzw. Abschlussbericht (sofern nicht präsentiert) und/oder der schriftlichen Ausarbeitung eines konkreten Entscheidungsproblems innerhalb der case study.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingt und insbesondere auch aufgrund der Kapazitätsbeschränkungen des PC-Labors wird die Teilnehmerzahl des Planspiels auf 50 Personen beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst erfolgt über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Unterlagen und Handbücher für das Unternehmensplanspiel werden in der Veranstaltung ausgegeben bzw. elektronisch zugänglich gemacht. Weitere Literaturhinweise richten sich nach der aktuellen Gliederung.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-16-B-20	Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre	12

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.):
Pflicht	Jeweiliger Betreuer	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang ist eine Modulleistung, in der die (der) Studierende zeigen soll, dass sie (er) in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Da der Bachelor-Abschluss als erster wissenschaftlicher und insbesondere berufsqualifizierender Abschluss vergeben wird, sind besondere Qualifikationsziele der Bachelor-Arbeit

- die systematische Anwendung erlernter wissenschaftlicher Methoden auf eine praxisrelevante Problemstellung,
- im Rahmen dessen eine Literaturrecherche im betreffenden Forschungsgebiet,
- die Darstellung des aktuellen Stands der Forschung und dessen Relevanz für das praktische Problem,
- ggf. auch die Durchführung einer überschaubaren empirischen Untersuchung, z.B. in Form einer Befragung, sowie
- abschließend die reflektierte Bewertung der eigenen Ergebnisse, und ggf. das Aufzeigen identifizierter Forschungsfragen.

2. Inhalte

Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Abschlussarbeit, bzw. ergeben sich aus dem jeweiligen Forschungsprojekt. Sie umfassen je nach Wahl der betreuenden Professur verschiedenste Bereiche der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis. Besonderer Wert wird bei der Wahl der Bachelor-Themen auf den Praxisbezug der Problemstellung gelegt.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Erstellen der Bachelor-Arbeit	T	–	12	P	FT / HT / WT / FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter begleitender Betreuung/Beratung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreich absolviertes Seminar im Fach Betriebswirtschaftslehre oder in dem gewählten Komplementärfach

6. Verwendbarkeit

Abschließende Leistung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Konzeption / Vorbereitung auf die Vergabe	1	15	15	
Eigenständige Bearbeitung des Themas	7	50	350	
Summe			365	12

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Bewertung der Bachelor-Abschlussarbeit findet grundsätzlich durch zwei Gutachter statt. Einzelheiten der Bewertung sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

9. Dauer des Moduls

365 h Workload innerhalb der Bearbeitungszeit von 10 Wochen. Terminiert werden sollte diese Bearbeitungszeit vorzugsweise in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 6. und dem 7. Trimester. Die zehnwöchige Bearbeitungszeit kann aber auch in das 7. Trim. hineinreichen oder sogar ganz in das 7., 8. oder 9. Trimester hineingelegt werden.

Die Regeln für den Übergang in das Masterstudium sowie die Regeln des § 15 Abs. 4 SPO sind zu beachten.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbegrenzt. Die Anzahl der je Professur betreuten Abschlussarbeiten ist jedoch abhängig von den Lehrstuhlkapazitäten.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Vorgaben der Prüfungs- und Studienordnung, die Anmeldung selbst wird durch Formblatt dem Prüfungsamt mitgeteilt.

12. Literaturangaben

Literaturhinweise werden individuell je nach Thema vergeben.

13. Sonstiges

Keine Angabe.

II
Modulbeschreibungen zur Volkswirtschaftslehre

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-31-V-01	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Introduction to Economics)	3

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Meyer	dirk.meyer@hsu-hh.de 040-6541-2705

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung dieses Orientierungsmoduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die grundlegenden volkswirtschaftlichen Problemstellungen, zentralen Begriffe sowie methodischen Vorgehensweisen der Volkswirtschaftslehre zu vermitteln.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Überblick über Inhalt, Ziele und Aufbau des Bachelor-Studiums VWL,
- Einordnung der Volkswirtschaftslehre in das System der Wissenschaften,
- Volkswirtschaftliche Grundbegriffe und Methoden,
- Grundbegriffe der Mikro- und Makroökonomik,
- Grundlagen des Wirtschaftens bei Knappheit von Gütern und Ressourcen,
- Einführung in Marktallokation und Preismechanismus,
- Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	V	2	3	P	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) über die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Diese am Beginn des Studiums gelegene Einführungsveranstaltung gibt einen ersten wichtigen Überblick und legt die Basis für weiterführende volkswirtschaftliche Veranstaltungen im Bachelor-Studium VWL, BWL und Wirtschaftsingenieurwesen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	4	48	
Prüfungsvorbereitung	2	9	18	
Summe			90	3

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-32-V-02	Mikroökonomik (Microeconomics)	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Pierdzioch	c.pierdzioch@hsu-hh.de 040-6541-3007

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Mikroökonomik zu vermitteln. Den Studierenden soll die einzelwirtschaftliche Entscheidungssituation von Wirtschaftssubjekten (etwa Haushalten und Unternehmen) und das analytische Instrumentarium zur Lösung und Beschreibung dieser Entscheidungsprobleme vermittelt werden. Darauf aufbauend sollen die Studierenden die Bestimmungsgründe des Verhaltens der Nachfrager und der Anbieter sowie ihres Zusammenwirkens auf Märkten verschiedener Art mit den daraus folgenden Marktergebnissen kennenlernen. Eventuelle Funktionsmängel und Ineffizienzen von Märkten (z.B. im Monopol) sollen den Studierenden vermittelt und auf diese Weise ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung in volkswirtschaftlichen Fragestellungen geschärft werden.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Nutzenfunktion und Budgetrestriktion
- Produktionsfunktion und Kostenfunktionen
- Optimierungsprobleme
- Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht
- Marktformen und Marktergebnisse
- Marktergebnisse und staatliche Eingriffe
- Grundelemente der Spieltheorie

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Mikroökonomik	V / Ü	4 / 2	8	P	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Mikroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Als methodische Grundlagenveranstaltung im Bachelor-Studium VWL und BWL legt dieses Modul die Basis für weiterführende volks- und betriebswirtschaftliche Veranstaltungen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (Studium VWL und BWL)

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Mikroökonomik	12	4	48	
Übung zur Vorlesung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	12	144	
Prüfungsvorbereitung	2	12	24	
Summe			240	8

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-33-V-05	Makroökonomik (Macroeconomics)	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Herzer	herzer@hsu-hh.de 040-6541-2775

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Ziel dieses Moduls ist es, Interesse für volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken, grundlegende ökonomische Fragestellungen zu erörtern und daran anknüpfende wirtschaftspolitische Themen zu diskutieren. Dabei werden, ausgehend vom Verhalten der privaten Haushalte, der Unternehmen, sowie von staatlichen Akteuren, Folgen für Makrogrößen wie Beschäftigung, Konsum, Investitionen, Volkseinkommen und Inflation untersucht. Die Studenten sollen dadurch befähigt werden, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen, Probleme der Wirtschaftspolitik zu erkennen und zu analysieren, sowie sich fachliche Urteile zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu erarbeiten.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

1. Der Gütermarkt
2. Der Geldmarkt
3. Das Zusammenwirken von Gütermarkt und Geldmarkt
4. Der Arbeitsmarkt
5. Lohnanpassung und Preisanpassung
6. Staatsnachfrage, Transfers und Steuern
7. Implikationen der Einbindung in die Weltwirtschaft
8. Die Rolle von Erwartungen und die Erwartungsbildung

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Makroökonomik	V / Ü	4 / 2	8	P	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Makroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse aus den Bereichen: Grundlagen der VWL, Mikroökonomik und Mathematik.

6. Verwendbarkeit

Als methodische Grundlagenveranstaltung im Bachelor-Studium VWL und BWL legt dieses Modul die Basis für weiterführende volks- und betriebswirtschaftliche Veranstaltungen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (Studium VWL und BWL)

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Makroökonomik	12	4	48	
Übung zur Vorlesung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	12	144	
Prüfungsvorbereitung	2	12	24	
Summe			240	8

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-09	Ökonomik des Öffentlichen Sektors (Public Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Beckmann	klaus.beckmann@hsu-hh.de 040-6541-2844

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden können die wesentlichen ökonomischen Ansätze bei der Analyse von Einnahme- und Ausgabeseite des Staatsbudgets erläutern.

Sie können beispielhafte wirtschafts-, sozial- und finanzpolitische Maßnahmen auf der Grundlage ökonomischer Theorie beurteilen und geben dabei an, welche empirischen Daten für eine Entscheidung zu erheben wären.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Steuertheorie und optimale Besteuerung,
- Fiskalischer Föderalismus und Finanzausgleich,
- Umweltökonomik,
- Finanzpolitik und Theorie der Staatsverschuldung,
- Kosten-Nutzen-Analyse für öffentliche Projekte.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Ökonomik des Öffentlichen Sektors	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung zur Ökonomik des Öffentlichen Sektors.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich wären die Kenntnisse aus dem Modul „Grundlagen: Markt und Staat“ im Bachelor Pflichtprogramm.

6. Verwendbarkeit

Dieses Wahlpflichtmodul liefert die Grundlagen für eine einschlägige Spezialisierung im volkswirtschaftlichen Studiengang oder für eine Spezialisierung im Bereich des Public Management. Es ist auch für Studierende interessant, welche sich nach dem Bachelor-Abschluss für eine Tätigkeit im öffentlichen Sektor interessieren.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Ökonomik des Öffentlichen Sektors	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-10	Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Dewenter	dewenter@hsu-hh.de 040-6541-2978

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, dass die Studierenden die Bedingungen und Folgen eines funktionierenden Wettbewerbs erkennen sowie Wettbewerbsbeschränkungen und einen eventuellen Regulierungsbedarfs des Staates analysieren lernen.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Analyse kurz- und langfristiger Kostenstrukturen (Skaleneffekte, Dichtevorteile, Verbundvorteile, Subadditivität, Lernkurveneffekte, Netzeffekte etc.),
- Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen (Kollusion),
- Bedingungen für strategische Verdrängungspreise,
- Ursachen und Folgen der wirtschaftlichen Konzentration,
- Staatliche Regulierung von Monopole
- Instrumenten der Wettbewerbspolitik
- Liberalisierung von Netzindustrien (Strom, Gas, Telekommunikation, Internet, Eisenbahn etc.),
- Staatlicher Eingriff bei ruinöser Konkurrenz,
- Informationsmängel und Effizienzprobleme bei Wettbewerb und Regulierung.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Wettbewerb und Regulierung	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Wettbewerb und Regulierung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“ und „Grundlagen: Markt und Staat“.

6. Verwendbarkeit

Die in der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse können in weiterführenden volks- und betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen eingesetzt werden, insbesondere in den Bereichen der Mikroökonomik, Wettbewerbspolitik und Industrieökonomik.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Wettbewerb und Regulierung	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-11	Monetäre Ökonomik (Monetary Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Pierdzioch	c.pierdzioch@hsu-hh.de 040-6541-3007

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Monetären Ökonomik zu vermitteln. Die Fähigkeit der Studierenden zur Anwendung der Forschungsmethoden der Monetären Ökonomik und folglich ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung in geldpolitischen und monetären Fragestellungen sollen geschärft werden. Es soll insbesondere vermittelt werden wie mikro- oder makroökonomische Analysemethoden zur Behandlung geldpolitischer Fragestellungen, zur Analyse der Zentralbankpolitik oder auch zum Studium der Wechselwirkung von Geldpolitik und Finanzmärkten eingesetzt werden können, wobei sowohl theoretische als auch empirische Analysetechniken vermittelt werden können.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Funktionen des Geldes
- Analyse von Geldnachfrage und Geldangebot
- Zentralbank und Geschäftsbanken
- Politische Ökonomik der Geldpolitik
- Geldpolitik und Makroökonomik
- Geldpolitik und Finanzmärkte

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Monetäre Ökonomik	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Monetärer Ökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“.

6. Verwendbarkeit

Die in der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse können in weiterführenden volks- und betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen eingesetzt werden, insbesondere in den Bereichen der Makroökonomik und der Internationalen Ökonomik.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Monetäre Ökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-33-V-03	Grundlagen: Markt und Staat (Foundations: Market and the State)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Pierdzioch	c.pierdzioch@hsu-hh.de 040-6541-3007

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul soll fundierte Kenntnisse und ein Systemverständnis sowohl der Funktionen als auch der Wirkungsweise staatlichen Handelns in einer grundsätzlich marktlich verfassten Wirtschaft vermitteln. Dazu zählt auch die Kenntnis der wichtigsten Felder und Instrumente der nationalen Wirtschaftspolitik. Durch das erfolgreiche Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden befähigt werden,

- Diskussionen zu wirtschaftspolitischen Fragen einzuordnen, zu strukturieren und vorgelegene Handlungsalternativen in Grundzügen zu bewerten,
- an der Entwicklung und Ausarbeitung wirtschaftspolitischer Thesenpapiere mitzuwirken,
- die Auswirkungen wirtschaftspolitischen Handelns auf eine eigene Tätigkeit im Privatsektor, in der Verwaltung oder in den Streitkräften zu erkennen.

2. Inhalte

Das Herzstück des Moduls bildet eine Gegenüberstellung des allokatons- und distributionspolitischen "Marktversagens" einerseits und des politökonomischen "Staatsversagens" andererseits. Damit sollen sowohl die Begründung für als auch die Grenzen staatlichen Handelns aufgezeigt und in ihrer Systematik verständlich gemacht werden. Die Analyse beruht im Wesentlichen auf der neoklassischen Wohlfahrtsökonomik, die durch polit- und institutionenökonomische Ansätze ergänzt wird. Beispielhaft kann die mikroökonomische Wirkungsweise staatlicher Instrumente anhand von Subventionen, Lizenzen, Zölle, Auflagen etc. analysiert werden.

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Markt und Effizienz
- Effizienz, Optimalität, soziale Wohlfahrt
- Marktversagen, öffentliche Güter, externe Effekte
- Bedingungen und Auswirkungen staatlicher Eingriffe
- Grenzen staatlicher Eingriffe

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Grundlagen: Markt und Staat	V / Ü	2 / 1	4	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen mit Selbststudium von begleitendem Material und Literatur. Übung mit Stoffwiederholung, Anwendungen und Übungsaufgaben.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse aus den Bereichen „Grundlagen der VWL“ und „Mikroökonomik“.

6. Verwendbarkeit

Der Lehrstoff „Markt und Staat“ ist unverzichtbar für das Verständnis einzel- und gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge. Er ist notwendige Grundlage für eine erfolgreiche Fortführung des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Verschiedene Veranstaltungen des Vertiefungsbereiches VWL, bspw. Ordnungsökonomik, Ökonomik des öffentlichen Sektors, Wettbewerb und Regulierung setzen die Kenntnisse dieser Pflichtveranstaltung voraus.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Grundlagen: Markt und Staat	12	2	24	
Übung zu Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt. Soweit zur Sicherstellung des Kleingruppenkonzepts erforderlich, werden die Veranstaltungen des Moduls mehrzünftig angeboten.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-36-V-13	Politische Ökonomik (Political Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Berlemann	Michael.Berlemann@hsu-hh.de 040-6541-2860

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Politischen Ökonomik zu vermitteln. Die Fähigkeit der Studierenden zur Anwendung der Forschungsmethoden der politischen Ökonomik und folglich ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung über Fragestellungen aus diesem Bereich sollen geschärft werden. Es soll vermittelt werden wie die Interaktion zwischen Politik und Wirtschaft modelliert und analysiert werden kann. Hierbei kommen sowohl formal-theoretische als auch empirische Methoden zum Einsatz.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Politiker und Parteien
- Wähler, Wahlbeteiligung und Wahlverhalten
- Wahlforschung
- Lobbyismus
- Bürokratieverhalten
- Konstitutionen
- Gruppenbildung und Konflikte

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Politische Ökonomik	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Mikroökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“, „Grundlagen: Markt und Staat“ sowie „Empirische Wirtschaftsforschung“.

6. Verwendbarkeit

Das Modul dient dazu, die erlernten Methoden auf Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen Ökonomik anzuwenden und so Rückschlüsse auf das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Politik ziehen zu können. Das Modul führt an die aktuelle Fachliteratur zu dieser Thematik heran.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Politische Ökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Maximal 60 Teilnehmer.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-36-V-14	Konjunktur und Wachstum (Growth and Business Cycles)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Herzer	herzer@hsu-hh.de 040-6541-2775

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen grundlegende Charakteristika dynamischer Wirtschaftsprozesse kennen. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis für grundlegende empirische Methoden und theoretische Modelle aus dem Bereich Konjunktur und Wachstum und gewinnen wissenschaftliche Erkenntnisse beispielsweise darüber

- wie die aktuelle konjunkturelle Situation bestimmt werden kann,
- wie Konjunkturschwankungen erklärt werden können,
- wie die zukünftige Entwicklung der Konjunktur prognostiziert werden kann,
- wie wirtschaftliche Wachstumsprozesse modelliert werden können, und/oder
- wie wachstumstheoretische Modellaussagen empirisch überprüft werden können.

Auf dieser Basis werden die Studierenden dazu befähigt, aus theoretischen Überlegungen und empirischen Befunden wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen abzuleiten und wirtschaftspolitische Vorschläge zu geben.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Neoklassische Wachstumstheorie
- Erweiterungen des neoklassischen Wachstumsmodells
- Endogene Wachstumsmodelle
- Wachstumsbuchhaltung
- Wachstumsregressionen
- Muster von Konjunkturzyklen und Konjunkturindikatoren
- Folgen von konjunkturellen Schwankungen
- Methoden der Konjunkturprognose
- Konjunkturtheorien
- Konjunkturpolitik

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Konjunktur und Wachstum	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung

im Bereich Konjunktur und Wachstum.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Mikroökonomik“ und „Makroökonomik“.

6. Verwendbarkeit

Die in der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse können in weiterführenden volks- und betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen eingesetzt werden, insbesondere in Makroökonomik sowie in den Bereichen Monetäre und Internationale Ökonomik.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Konjunktur und Wachstum	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges:

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS)
WS-34-V-07	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Principles of International Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel. Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Dluhosch	dluhosch@hsu-hh.de 040-6541-3366

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen durch den Kurs in der Lage sein, wesentliche ökonomische Zusammenhänge im Zuge der Internationalisierung der Volkswirtschaften zu verstehen, zu analysieren und letztendlich selbständig zu bearbeiten. Darunter können im einzelnen Fragen des internationalen Handels und der Spezialisierung fallen oder Fragen der internationalen Makroökonomik (oder beides), je nach konkretem Kursangebot. Die Studierenden sollen auch in der Lage sein, zu erkennen, wann Konsequenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen sich (teilweise) fundamental von jenen in einer geschlossenen Volkswirtschaft unterscheiden. Das Modul mag auch einen Überblick über spezifische Fragen der Europäischen Integration bzw. anderer Wirtschaftsregionen geben.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

1. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen
2. Theorien des internationalen Handels und aktuelle Entwicklungen, Instrumente der Handelspolitik, multilaterale oder präferentielle Handelsabkommen, WTO
3. Theorie, Politik und Empirie der internationalen Makroökonomik mit langfristiger und kurzfristiger Perspektive, Zahlungsbilanzzusammenhang, Institutionelle Fragen, Rolle internationaler Organisationen
4. Entwicklungsökonomik
5. Theorie, Politik und Empirie internationaler Finanzmärkte, Zinsen und Wechselkurse
6. Empirische Anwendungen mit Bezug zu oben genannten Themen

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung zu „Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit

Dieses Modul legt die Basis für ein vertieftes Studium der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die vermittelten Kenntnisse können unter anderem verwendet werden:

- A. In Ergänzung zum übrigen Studium
- B. In Vorbereitung eines Auslandstrimesters
- C. Zur Einschätzung und Lösungssuche internationaler Konflikte
- D. Zur Arbeit in Instituten, Behörden, ökonomischer Beratung und Unternehmen

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Internationale Wirtschaftsbeziehungen	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Bei entsprechender Nachfrage kann das Modul auch in englischer Sprache angeboten werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-34-V-08	Ordnungsökonomik (Ordnungseconomics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Meyer	dirk.meyer@hsu-hh.de 040-6541-2705

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden die Grundlagen des marktwirtschaftlichen Ordnungssystems vermitteln. Das Interesse an Fragen der Systemsteuerung, des Wettbewerbs und der Wettbewerbspolitik steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

Das Modul soll dazu anleiten,

- die Funktionsweise verschiedener Ordnungstypen und Probleme der Systemsteuerung zu erkennen,
- speziell mit dem marktwirtschaftlichen Ordnungssystem in unterschiedlichen Ausprägungen vertraut zu werden,
- Inhalt und Funktionen des Wettbewerbs sowie grundlegende Instrumente der Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik zu verstehen und
- auf dieser Grundlage Problemstellungen erkennen, verstehen und analysieren sowie Lösungen erarbeiten können.

2. Inhalte

Die Lehrveranstaltung problematisiert die unterschiedliche Steuerbarkeit von Wirtschaft durch verschiedene Ordnungsformen/-typen. Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Grundlagen: Funktionen von Wirtschaftsordnungen, Menschenbild, Ökonomie und Ethik, Ordnungstypen und -prinzipien,
- Institutionenökonomik: Theorie der Eigentumsrechte i.w.S., Transaktionskostenansatz (Principal-Agent, etc.), Risikoallokation-Haftung,
- Wettbewerbskonzepte

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Ordnungsökonomik	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT, WT, FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung zur Ordnungsökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Kenntnisse folgender Grundlagenveranstaltung: Mikroökonomik, Markt und Staat.

6. Verwendbarkeit

Das Modul bildet eine gute Voraussetzung, um die erlangten Fähigkeiten und Kenntnisse in dem Master-Vertiefungsbereich „Markt und Staat“ auszubauen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Ordnungsökonomik	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht begrenzt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-33-V-04	Spieltheorie (Game Theory)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Traub	Stefan.Traub@hsu-hh.de 040-6541-6544

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die wesentlichen Elemente der Spieltheorie erklären.
- Sie lernen, einfache strategische Entscheidungssituationen als Spiel zu modellieren und entwickeln aus dem Modell selbstständig eine Prognose für die „Lösung“ des jeweiligen Spiels.
- Sie können die Grenzen für die Anwendung solcher Lösungen auf der Grundlage eines Systemverständnisses der Spieltheorie abschätzen.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Entscheidungstheorie- und Spieltheorie
- Klassische Entscheidungstheorie
- Statische Spiele
- Sequentielle Spiele
- Unsicherheit- und unvollständige Information
- Sicherheitsniveaus und gemischte Strategien
- Reaktionskurven und kontinuierliche Strategien
- Wiederholte Spiele
- Lernen in Spielen
- Verhandlungen
- Evolutionäre Spieltheorie

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
Einführung in die Spieltheorie	V / Ü	2 / 1	4	WP	FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die grundlegende Vorlesung nutzt neben dem üblichen „Frontalunterricht“ insbesondere „Hörsaalexperimente“ und deren gemeinsame Auswertung, um den Hörern Grundkonzepte der Spieltheorie zu verdeutlichen. Dabei führen die Studierenden einfache Experimente durch und erarbeiten anschließend Verhaltenshypothesen für die modellierte Situation. Die

so ermittelten „Lösungen“ werden sodann im Vorlesungsteil besprochen und münden in eine systematische Darstellung der entsprechenden Theorie. In der Übung werden Aufgaben mit Blick auf die Klausurvorbereitung behandelt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Das Modul baut auf den Kenntnissen aus dem Modul „Mikroökonomik“ auf.

6. Verwendbarkeit

Die Spieltheorie bildet die Grundlage für die formal-theoretische Analyse von strategischen Entscheidungen auf der Mikroebene. Sie dient zugleich als theoretischer Hintergrund für verhaltensökonomische Analysen. Insofern legt das Modul Grundlagen für fortgeschrittene mikroökonomische Themen im Bachelor-Studiengang.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Spieltheorie	12	2	24	
Übung zu Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt. Für „Hörsaalexperimente“ wird die Lerngruppe ggf. aufgeteilt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-21	Ökonometrie (Econometrics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Berlemann	Michael.Berlemann@hsu-hh.de 040-6541-2860

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul ist der angewandt-methodischen Ausbildung zuzurechnen. Sein Ziel ist es zu vermitteln, wie die in den Lehrveranstaltungen zur Statistik und Ökonometrie vermittelten theoretischen Kenntnisse im Rahmen konkreter empirischer Untersuchungen mit ökonomischem Fokus angewendet werden können. Hierzu gehört es nicht nur, ein Gefühl für die zur Verfügung stehenden Datensätze zu gewinnen, sondern auch eine eigenständige empirische Untersuchung zu planen und durchzuführen. Dabei sollen die Studierenden lernen, eigenständig zu erkennen, welche Methode für die zu untersuchende Fragestellung adäquat ist. Weiterhin soll eingeübt werden, wie Schätzprobleme entdeckt, umgangen oder gelöst werden können.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Lineare Regression: Schätzung, Annahmenprüfung, Regressorenauswahl
- Strukturstabilität: Chow-Test, CUSUM-Tests
- Einfache Zeitreihenmodelle, Einheitswurzeltest

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
WS-35-V-21	Ökonometrie	V / Ü	2 / 1	4	WP	HT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) jeweils mit Übung auch am PC mit konkreten Datensätzen und Statistiksoftware.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Volkswirtschaftliche Daten“ sowie „Statistik I und II“.

6. Verwendbarkeit

Das Modul ergänzt die methodische Ausbildung und trägt dazu bei, die Brücke zwischen der methodisch-theoretischen Ausbildung und der konkreten Anwendung in eigenständigen empirischen Untersuchungen, wie sie in Seminararbeiten und der Bachelor-Thesis üblich sind, zu schlagen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Ökonometrie	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-20	Empirische Wirtschaftsforschung (Empirical Economics)	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Berlemann	Michael.Berlemann@hsu-hh.de 040-6541-2860

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Das Modul ist der angewandt-methodischen Ausbildung zuzurechnen. Sein Ziel ist es zu vermitteln, wie die in den Lehrveranstaltungen zur Statistik und Ökonometrie vermittelten theoretischen Kenntnisse im Rahmen konkreter empirischer Untersuchungen mit ökonomischem Fokus angewendet werden können. Hierzu gehört es nicht nur, ein Gefühl für die zur Verfügung stehenden Datensätze zu gewinnen, sondern auch eine eigenständige empirische Untersuchung zu planen und durchzuführen. Dabei sollen die Studierenden lernen, eigenständig zu erkennen, welche Methode für die zu untersuchende Fragestellung adäquat ist. Weiterhin soll eingeübt werden, wie Schätzprobleme entdeckt, umgangen oder gelöst werden können.

2. Inhalte

Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:

- Deskription von Datensätzen (deskriptive Statistik, grafische Darstellung etc.)
- Aufstellen und Testen von Hypothesen
- Regressionstechniken
- Arbeiten mit Statistiksoftware

3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
WS-35-V-20	Empirische Wirtschaftsforschung	V / Ü	2 / 1	4	WP	WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) jeweils mit Übung auch am PC mit konkreten Datensätzen und Statistiksoftware.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen. Hilfreich sind Grundkenntnisse der Veranstaltungen „Volkswirtschaftliche Daten“ sowie „Statistik I und II“.

6. Verwendbarkeit

Das Modul ergänzt die methodische Ausbildung und trägt dazu bei, die Brücke zwischen der methodisch-theoretischen Ausbildung und der konkreten Anwendung in eigenständigen empirischen Untersuchungen, wie sie in Seminararbeiten und der Bachelor-Thesis üblich sind, zu schlagen.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insgesamt	LP
Vorlesung: Empirische Wirtschaftsforschung	12	2	24	
Übung zur Vorlesung	12	1	12	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Prüfungsvorbereitung	2	6	12	
Summe			120	4

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Nicht beschränkt.

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise laut aktueller Gliederung. Unterrichtsmaterialien werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben oder auf der Homepage veröffentlicht.

13. Sonstiges

Keine Angaben.